



fx-Manager PLUS *Subscription*

für fx-9860GII
fx-9750GII
GRAPH75+ E
GRAPH35+ E

Bedienungsanleitung



CASIO Weltweite Schulungs-Website

<https://edu.casio.com>

Bedienungsanleitungen sind in diversen Sprachen verfügbar unter

<https://world.casio.com/manual/calc/>

Einführung

■ Von dieser Bedienungsanleitung einbezogene Software

- Diese Bedienungsanleitung bezieht die folgende Software ein.

fx-9860GII Manager PLUS

fx-9750GII Manager PLUS

GRAPH75+ E Manager PLUS

GRAPH35+ E Manager PLUS

- Emulatorgrafik

Nachstehend sind die von den einzelnen Softwaretypen angezeigten Emulatorgrafiken gezeigt.

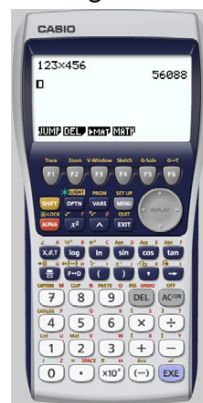
fx-9860GII
Manager PLUS



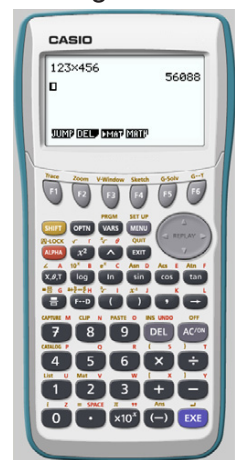
fx-9750GII
Manager PLUS



GRAPH75+ E
Manager PLUS



GRAPH35+ E
Manager PLUS



- Zwar ist die mit der Emulatorgrafik durchgeführte Rechnerbedienung je nach Softwaretyp unterschiedlich, die Bedienung der Software selbst ist aber in allen Fällen gleich.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Bedienung basiert auf der Software fx-9860GII Manager PLUS. Für andere Software können Sie die gleiche Bedienung vornehmen.

■ Über fx-9860GII Manager PLUS

- fx-9860GII Manager PLUS ist ein Emulator, mit dem Sie fx-9860GII-Operationen auf Ihrem Computer ausführen können.
- Sie können die im Emulator ausgeführten Tastenbedienungen als „Key-Log“-Protokolle aufzeichnen und erforderlichenfalls überarbeiten.
- Die Tasten im Key-Log-Bearbeitungsbildschirm und die Inhalte des Emulator-LCD-Bildschirms können in andere Anwendungen eingefügt werden. Dies bedeutet, dass die Emulatordaten zur Erstellung von Aufgaben, Tests und anderem Material herangezogen werden können.
- Eine Vorführfunktion ermöglicht das Abspielen der gespeicherten Key-Log-Protokolle.
- Sie können die fx-9860GII-Einheit an einen Computer anschließen und die Inhalte auf dem Computerbildschirm anzeigen.

Wichtig!

- Die Software ist unbedingt zu installieren, bevor Sie den fx-9860GII an den Computer anschließen. Bei Anschluss vor dem Installieren der Software ist eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet.

■ Zur Benutzung dieser Bedienungsanleitung

- Näheres zur Bedienung des wissenschaftlichen Grafikrechners fx-9860GII finden Sie in der dazugehörigen Benutzerdokumentation.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Beschreibungen setzen voraus, dass Sie mit der nachfolgenden Computer-Grundbedienung vertraut sind.
 - Menübedienung unter Verwendung einer Maus, einschließlich Klicken, Doppelklicken, Ziehen usw.
 - Texteingabe über die Tastatur
 - Icon-Bedienung, generelle Bedienung von Fenstern usw.
 - Falls Sie mit diesen Bedienungsvorgängen noch nicht vertraut sind, lesen Sie hierzu bitte in der Benutzerdokumentation des Computers nach.
- Die Bildschirm-Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung stammen sämtlich aus der englischen Version von Windows® 8.1.
- Bitte beachten Sie, dass das tatsächliche Aussehen des bei dieser Software erscheinenden Bildschirms vom installierten Computersystem und dem verwendeten Betriebssystem abhängt.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bildschirmdarstellungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Der Text und die Werte, die tatsächlich auf dem Display erscheinen, können von den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Beispielen abweichen.

■ Systemanforderungen

Betriebssysteme:	Windows 7 (32 Bit/64 Bit), Windows 8.1 (32 Bit/64 Bit), Windows 10 (32 Bit/64 Bit) Ihre Hardware-Konfiguration benötigt höhere als die vom Betriebssystem empfohlenen Funktionalitäten.
Computer:	Mit einem der Windows-Betriebssysteme vorinstallierter Computer (ausgenommen Computer mit aufgerüstetem Betriebssystem und selbst gefertigte Computer)
Freier Festplattenspeicher:	100 MB für Installation und Deinstallation
Hinweis:	Die tatsächlichen Anforderungen und die Produktfunktionalität können je nach Systemkonfiguration und Betriebssystem unterschiedlich sein.
Sonstige:	Videoadapter und Display müssen XGA (1024×768) oder eine höhere Auflösung unterstützen; Systemfarbe 16 Bit oder höher. Internet Explorer® 7 oder später Adobe® Reader® 8.0 oder später Microsoft® Excel® 2007 oder Microsoft Excel 2010

Hinweise

- Aktuelle Informationen über die Systemanforderungen finden Sie auf unserer Website unter der nachstehenden URL: https://world.casio.com/support/os_support/
- Microsoft, Windows und Excel sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Adobe und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Die in diesem Dokument verwendeten Firmen- und Produktnamen sind Marken der entsprechenden Inhaber.
- Beachten Sie, dass die Zeichen für Marken [™] und eingetragene Marken [®] in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht verwendet werden.

Inhalt

1. Installieren und Deinstallieren der Software	DE-5
2. Bildschirm-Konfiguration	DE-6
Menüleiste	DE-7
Werkzeugleiste.....	DE-10
Statusleiste.....	DE-11
3. Emulatormodus und Key-Log-Editormodus.....	DE-12
4. Emulieren des fx-9860GII Rechnerbetriebs	DE-13
5. Verwenden des Emulator Key-Logs	DE-17
6. Einstellungen im Optionen-Dialogfenster.....	DE-21
7. Andere Funktionen.....	DE-23
Drucken.....	DE-23
Tastaturkürzel-Menü	DE-25
8. Von fx-9860GII Manager PLUS unterstützte Dateitypen	DE-26
9. Unterschiede zwischen den Funktionen von Rechner fx-9860GII und fx-9860GII Manager PLUS	DE-27
10. Verwenden von Screen Receiver zum Anzeigen des Rechner- Displaybilds auf dem Computer	DE-38
11. Fehlermeldungen-Tabelle.....	DE-41

1. Installieren und Deinstallieren der Software

Installieren der Software

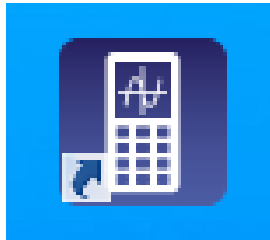
1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Computer auf die EXE-Datei der Anwendung fx-Manager PLUS.
2. Befolgen Sie dann die Anweisungen des auf dem Bildschirm erscheinenden Texts.

Deinstallieren der Software

Deinstallieren Sie die Software mithilfe der Windows-Systemsteuerung.

Starten der Software

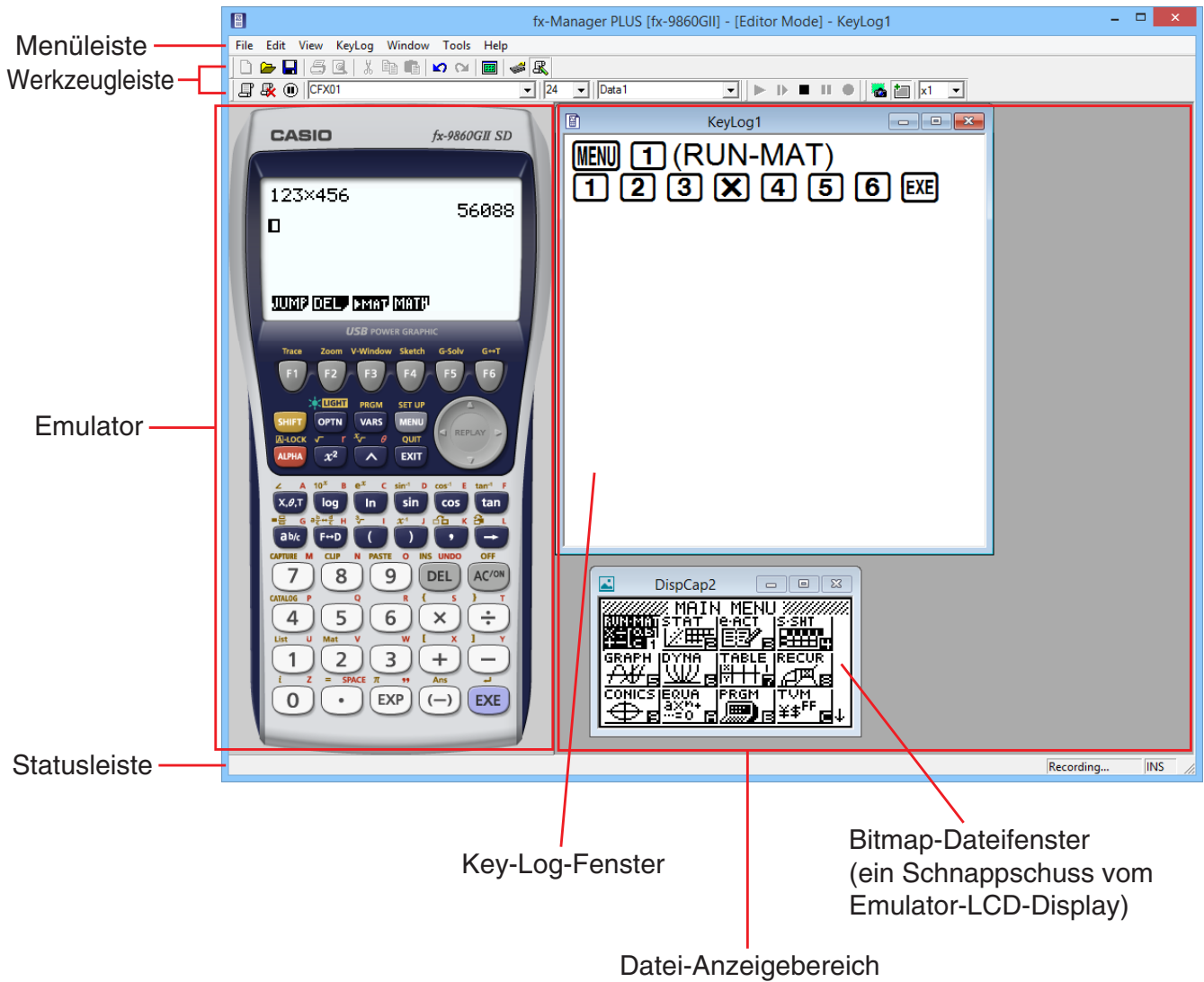
1. Klicken Sie am Computer-Bildschirm auf das Icon „fx-Manager PLUS Subscription“.



- Wenn diese Anwendung zum ersten Mal gestartet wird, erscheint ein Dialogfeld zur Auswahl des Rechnermodells. Wählen Sie ein Rechnermodell aus und klicken Sie auf [OK].

2. Bildschirm-Konfiguration

Nachstehend ist der Bildschirm von fx-9860GII Manager PLUS abgebildet.









* Wenn das Emulatorfenster und das Key-Log-Fenster (oder eine Bitmap-Datei) gleichzeitig auf dem Bildschirm geöffnet sind, wird das Emulatorfenster stets oben liegend angezeigt.






Menüleiste

- Wenn ein Menübefehl auch über die Werkzeugleiste ausgeführt werden kann, ist dort ebenfalls ein entsprechendes Schaltfeld vorhanden.

■ File-Menü (Dateien)

Menü	Werkzeugleiste	Beschreibung
New		Legt eine neue Key-Log-Datei an.
Open...		Öffnet eine bestehende Datei.
Close		Schließt die aktuell geöffnete Datei.
Capture Screen		Nimmt ein Bild des Emulator-Displays auf.
Save		Speichert die aktuelle Arbeitsdatei durch Überschreiben der vorherigen (unbearbeiteten) Version.
Save As...		Speichert die aktuelle Arbeitsdatei unter einem neuen Namen.
Print...		Druckt die aktuell angezeigte Bitmap-Datei aus.
Print Preview		Zeigt eine Druckbild-Vorschau an.
Print Setup...		Zeigt das Dialogfenster für die Druckeinstellungen an.
(Dateienverlauf)		Zeigt die vier zuletzt bearbeiteten Dateien an.
Change Calculator Model and Exit...		Blendet ein Dialogfeld zur Auswahl des Rechnermodells ein. Klicken Sie zum Beenden dieser Anwendung auf [Save and Exit]. Beim nächsten Start dieser Anwendung erscheint der Emulator im Display, der beim Klicken auf [Save and Exit] ausgewählt war.
Exit		Beendet diese Anwendung.

■ Edit-Menü (Bearbeiten)

Menü	Werkzeugleiste	Beschreibung
Undo		Macht die letzte Bedienung rückgängig.
Redo		Annulliert die Rückgängigmachung der letzten Bedienung.
Cut		Bewegt die gewählten Daten in die Zwischenablage.
Copy		Kopiert die gewählten Daten in die Zwischenablage.
Paste		Fügt den Inhalt der Zwischenablage ein.
Clear		Löscht die gewählten Daten.
Select All		Wählt alle Key-Log-Protokolle.

* Während des Emulatorbetriebs ist das Bearbeitungsmenü deaktiviert.

■ View-Menü (Ansicht)

Menü	Untermenü	Beschreibung
Calc Key	Normal	Wählt eine Rechnerastatur in Normalgröße.
	Large	Wählt eine großformatige Rechnerastatur.
Calc Screen	×1	Spezifiziert Anzeige in Istgröße.
	×2	Spezifiziert Anzeige in doppelter Größe.
	×3	Spezifiziert Anzeige in dreifacher Größe.
	×4	Spezifiziert Anzeige in vierfacher Größe.
	×5	Spezifiziert Anzeige in fünffacher Größe.
Tool Bar	Standard	Zum Ein- und Ausblenden der Standard-Werkzeugleiste.
	Log	Zum Ein- und Ausblenden der Log-Werkzeugleiste.
	Edit	Zum Ein- und Ausblenden der Edit-Werkzeugleiste.
	Bitmap	Zum Ein- und Ausblenden der Bitmap-Werkzeugleiste.

■ Key-Log-Menü


Menü	Werkzeugleiste	Beschreibung
Add		Fügt neues Key-Log-Protokoll an (nur Key-Log-Editiermodus).
Delete		Löscht das aktuell angezeigte Key-Log-Protokoll (nur Key-Log-Editiermodus).
Emulator		Ruft den Emulatormodus auf.
Editor		Ruft den Key-Log-Editormodus auf.
Auto Play		Startet die automatische Key-Log-Wiedergabe.
Step Play		Startet manuelle Key-Log-Wiedergabe.
Stop		Stoppt die Key-Log-Wiedergabe bzw. Protokollaufnahme.
Pause		Schaltet die Key-Log-Wiedergabe auf Pause.
Record		Startet die Key-Log-Protokollaufnahme.
Insert Pause		Fügt bei der Key-Log-Bearbeitung ein Pausezeichen in die Key-Log-Wiedergabe ein (nur Key-Log-Editiermodus).

■ Window-Menü (Fenster)

Menü	Beschreibung
Tiled	Zeigt die Fenster in überlappender Anordnung an.
Horizontal	Zeigt die Fenster in horizontaler Anordnung an.

- Das Windows-Menü zeigt auch die Namen der zurzeit offenen Dateien. Bei mehreren offenen Dateien wird die Datei, mit der Sie gerade arbeiten, als aktive Datei, an erster Stelle angezeigt.

■ Tools-Menü (Werkzeuge)

Menü	Werkzeugleiste	Beschreibung
Screen Receiver		Startet den Screen-Receiver.
Options...		Zeigt ein Dialogfenster zum Konfigurieren der optionalen Einstellungen an.

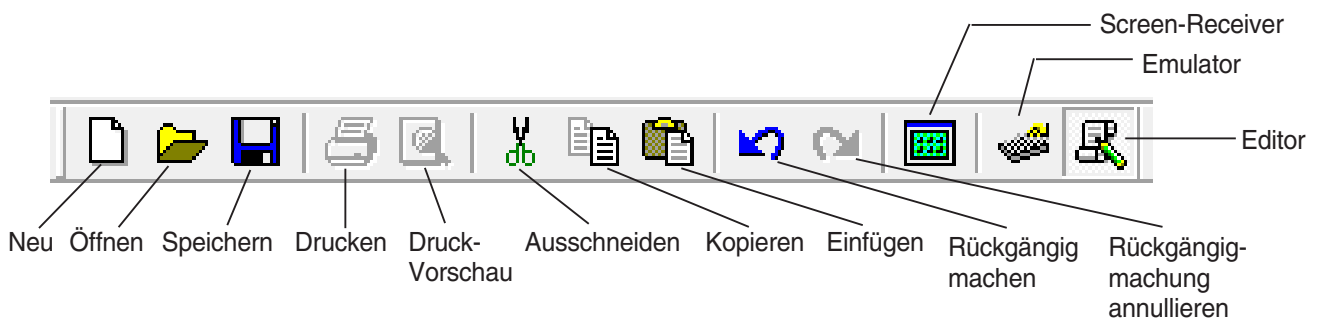
■ Help-Menü (Hilfe)

Menü	Untermenü	Beschreibung
Manual	Calculator	Link zu https://world.casio.com/manual/calc/ . Laden Sie die Bedienungsanleitung des Rechners hier herunter.
	Manager PLUS	Zeigt die Bedienungsanleitung von fx-Manager PLUS an.
	Activation	Zeigt die Aktivierungs-Bedienungsanleitung an.
License		Zeigt die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung an.
About...		Zeigt Informationen zur Version an.
Activation...		Zeigt den Aktivierungsbildschirm an. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Aktivierungs-Bedienungsanleitung.

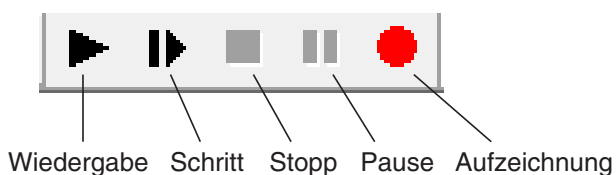
Werkzeugleiste

- Die Symbole der Werkzeugleiste entsprechen Befehlen der Menüleiste. Näheres zu den Funktionen der jeweiligen Symbole finden Sie in den entsprechenden Erläuterungen zur Menüleiste.

■ Standard-Werkzeugleiste



■ Log-Werkzeugleiste

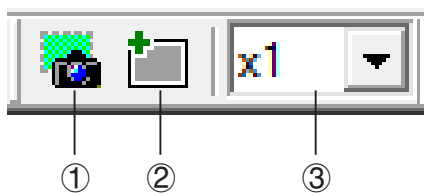


■ Edit-Werkzeuggestreife



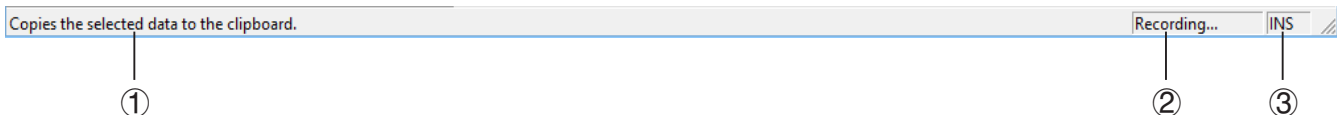
- ① Hinzufügen
- ② Löschen
- ③ Pause einfügen
- ④ Schrift ... Zum Anweisen der Schrift für Texteingabe.
- ⑤ Schriftgröße ... Zum Anweisen der Schriftgröße für Texteingabe.
- ⑥ Key-Log-Aufzeichnung ... Zum Wählen des Key-Log-Protokolls zum Abspielen oder Bearbeiten.

■ Bitmap-Werkzeuggestreife



- ① Screenshot erstellen
- ② Äußerer Rahmen
Zum Anweisen eines äußeren Rahmens für Screen-Schnappschüsse.
- ③ Bitmap-Größe
Legt die Bitmap-Größe fest. Es kann eine Größe von 1 bis 10 gewählt werden.

Statusleiste





- ① Hier wird Hilfetext angezeigt.
- ② Zeigt den aktuell laufenden Prozess an.
- ③ Schaltet zwischen dem Einfügungs- und Überschreibungsmodus um.

3. Emulatormodus und Key-Log-Editormodus

fx-9860GII Manager PLUS besitzt zwei Grundmodi.

Sie können den gewünschten Modus durch eine der folgenden Bedienungen wählen.

- Wählen Sie im [KeyLog]-Menü entweder [Emulator] oder [Editor].
- Klicken Sie in der Standard-Werkzeugleiste auf  oder .

Emulatormodus

Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie vorwiegend Emulator-Operationen ausführen wollen.

Key-Log-Editormodus

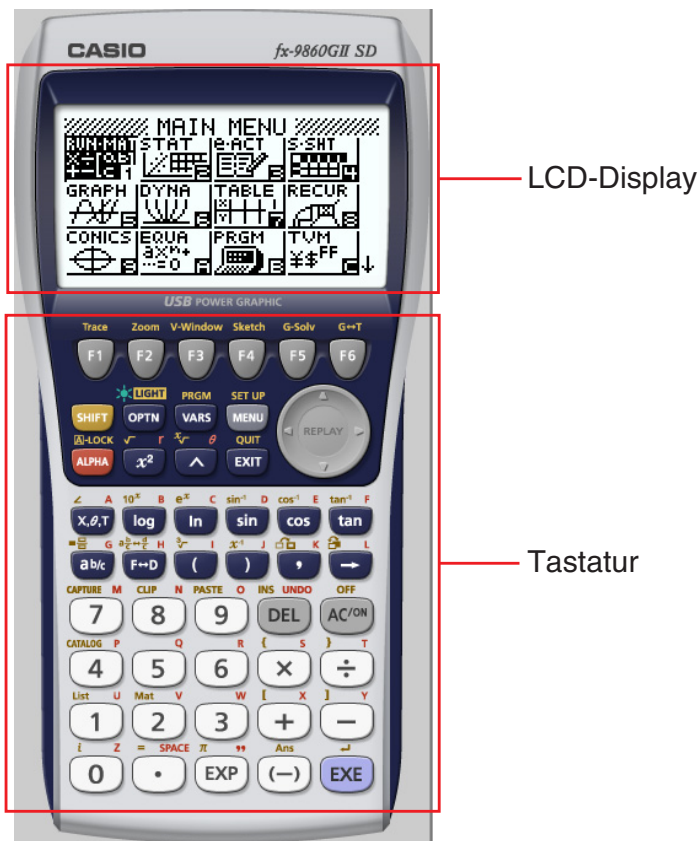
Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie vorwiegend mit Key-Log-Daten arbeiten wollen.

4. Emulieren des fx-9860GII Rechnerbetriebs

- Über den Emulator kann der Rechnerbetrieb des fx-9860GII unter Verwendung von Maus und Keyboard auf dem Computer nachgebildet (emuliert) werden.
- Näheres zur Emulatorbedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des fx-9860GII.
- Bitte beachten Sie, dass einige der Emulatorfunktionen von den Funktionen des Rechners fx-9860GII abweichen. Näheres hierzu finden Sie unter „9. Unterschiede zwischen den Funktionen von Rechner fx-9860GII und fx-9860GII Manager PLUS“ (Seite DE-27).

■ Benutzen des Emulators

- Die Tastenbedienung stimmt mit der am Rechner überein.
- Die Ergebnisse der Bedienung erscheinen im emulierten LCD-Display.















Im Emulatormodus kann der Emulator über die Computertastatur bedient werden. Nachstehend sind die Tasten beschrieben, die für die einzelnen Emulator-Operationen verwendet werden.

(1) Tasten der Computertastatur mit gleicher Kennzeichnung wie die Emulatortasten

0—9, ., +, -, (,), , ^, F1—F6, ▲, ▼, ◀, ▶

(2) Tasten der Computertastatur mit von den Emulatortasten abweichender Kennzeichnung

Computertaste	Emulatortaste
[Tab] (Tabulatortaste)	
[Insert] (Einfügungstaste)	
[Home] (Heimtaste)	
[Page Up] (Bild hoch)	
[Page Down] (Bild runter)	
[End] (Endetaste)	
[Esc] (Escape-Taste)	
[Delete] (Entferntaste)	
[Back Space] (Rücktaste)	
[Enter] (Eingabetaste)	
[*]	
[/]	

■ Ändern der Emulatorgröße

Sie können zwischen zwei Größen für die Tastatur und fünf Größen für das LCD-Display des Emulators wählen.

Vorgeben der Tastaturgröße

1. Wählen Sie im [View]-Menü den Punkt [Calc Key].
2. Wählen Sie im erscheinenden Untermenü dann die gewünschte Tastaturgröße.

Vorgeben der LCD-Displaygröße

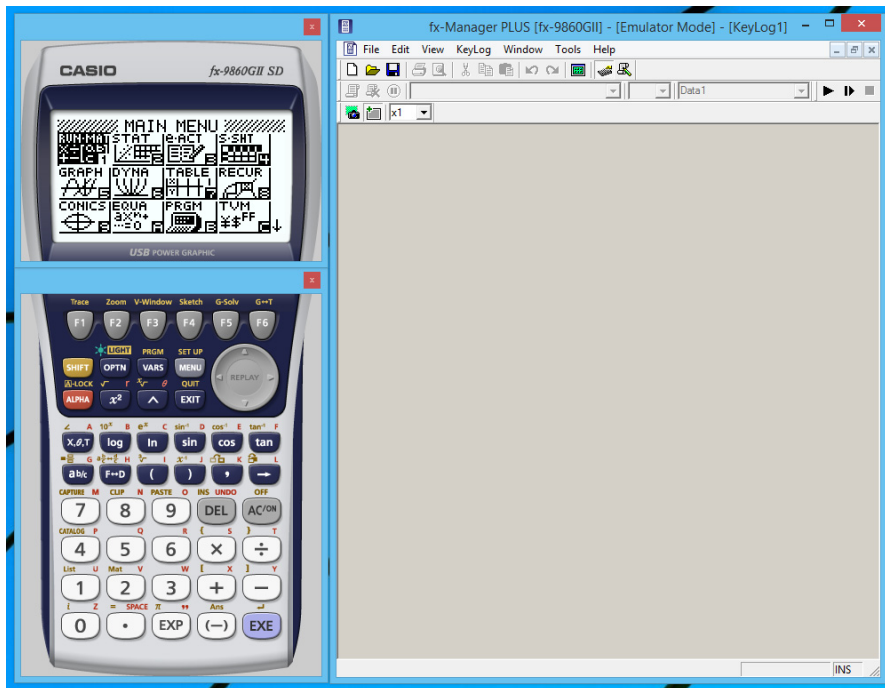
1. Wählen Sie im [View]-Menü den Punkt [Calc Screen]
2. Wählen Sie im erscheinenden Untermenü dann die gewünschte LCD-Displaygröße.

■ Verwenden der Floating-Emulator-Funktion

- Sie können LCD-Display und Tastatur durch Ziehen beliebig auf dem Computerbildschirm anordnen.
- Sie können LCD-Display und Tastatur des Emulators aus dem Hauptfenster ziehen und in eigenen Fenstern anzeigen.

Herausziehen des LCD-Displays und/oder der Tastatur

1. Klicken Sie doppelt auf das LCD-Display und/oder die Tastatur.
2. Ziehen Sie das LCD-Display und/oder die Tastatur nach links aus dem Hauptfenster heraus und legen Sie sie dort ab.



■ Zurückbewegen von LCD-Display und Tastatur in das Hauptfenster

- Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie das LCD-Display und/oder die Tastatur aus ihren herausgelösten eigenen Fenstern in das Hauptfenster zurückbewegen.
 - Klicken Sie doppelt auf das herausgelöste LCD-Display und/oder die Tastatur.
 - Ziehen Sie das LCD-Display und/oder die Tastatur auf die linke Seite des Hauptfensters.

Wichtig!


- Das Zurückbewegen eines herausgelösten eigenen Fensters durch Ziehen ist nur auf die linke Seite des Hauptfensters möglich. Es kann nicht nach oben oder unten im Hauptfenster oder auf dessen rechte Seite gezogen werden.


■ Aufnehmen eines Emulator-LCD-Displaybilds

- Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie einen Schnappschuss vom LCD-Display des Emulators aufnehmen.

Aufnehmen des Emulator-LCD-Displaybilds

1. Wählen Sie im [File]-Menü den Punkt [Capture Screen], was einen Schnappschuss vom Emulator-LCD-Display anzeigt (Seite DE-6).

- Sie können auch auf  in der Bitmap-Werkzeugleiste klicken.
- Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Rahmen zum aufgenommenen Bild hinzugeben oder den Zoomfaktor des Bildes ändern. Näheres siehe „Bitmap-Werkzeugleiste“ (Seite DE-11) und „Einstellungen für LCD-Displaybildaufnahme“ (Seite DE-21).
- Wenn entweder ein Fenster mit einem aufgenommenen Displaybild oder der Key-Log-Bildschirm aktuell in Maximalgröße auf dem Computerdisplay dargestellt ist (über den Maximierbefehl von Windows), wird auch jedes Fenster maximiert, das durch Displaybild-Aufnahme erstellt wurde. Dies gilt unabhängig von der Bildgröße, die im Optionen-Dialogfenster für die Displaybildaufnahme eingestellt worden ist (Seite DE-21).

2. Wählen Sie das Fenster des aufgenommenen Displaybilds und klicken Sie auf , um es in einer Datei zu speichern.

* Sie können ein aufgenommenes Displaybild in einem der beiden folgenden Formate speichern:

- Monochromes Bitmap-Format
- JPEG-Format


Diese Applikation verwendet Bibliotheken der Independent JPEG Group.

■ Öffnen der Bilddatei eines gespeicherten LCD-Displaybilds

- Sie können die Datei eines gespeicherten LCD-Displaybilds öffnen und auf dem Computer anzeigen. Dabei ist auch gleichzeitige Anzeige mehrerer Displaybilder möglich.
 - LCD-Displaybilder können kopiert und z.B. zum Anfertigen von Referenzmaterial oder Aufgaben in andere Anwendungen eingefügt werden.
- * Nach diesem Vorgehen können nur Bitmap-Dateien geöffnet werden. Das Öffnen von JPEG-Dateien wird nicht unterstützt.

Kopieren eines LCD-Displaybilds und Einfügen in eine andere Anwendung

1. Klicken Sie auf  und öffnen Sie die Datei mit dem zu kopierenden LCD-Displaybild.

2. Wählen Sie das Fenster des LCD-Displaybilds und klicken Sie dann auf , um es in die Zwischenablage zu kopieren.

3. Öffnen Sie die andere Anwendung und fügen Sie den Inhalt der Zwischenablage ein.

5. Verwenden des Emulator Key-Logs

Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung von Key-Log, einer Protokollfunktion für die an der Tastatur des Emulators erfolgte Bedienung. Hier sind auch die Wiedergabe der gespeicherten Bedienung und die Bearbeitung der Key-Log-Protokolle beschrieben.

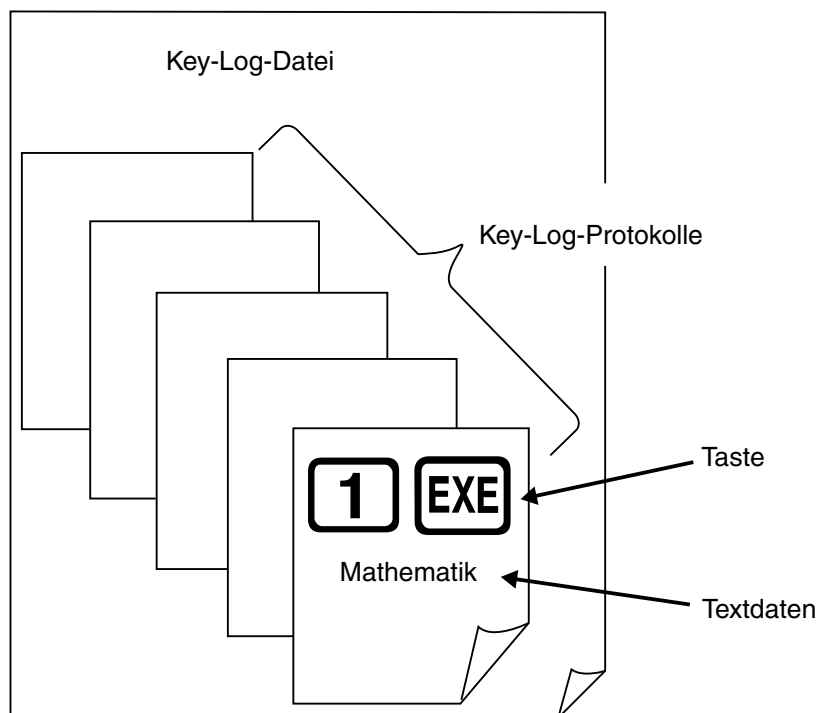
Die gesamte Bedienung, die in diesem Abschnitt beschrieben ist, erfolgt über die Symbole der Werkzeugleiste.

■ Struktur der Key-Log-Dateien

Eine Key-Log-Datei kann mehrere Key-Log-Protokolle enthalten.

In den Key-Log-Protokollen sind die erfolgten Tastenbedienungen und etwaige Textdaten verzeichnet.

Die Key-Log-Datei besitzt die nachstehend gezeigte Struktur.



- Sie können den Key-Log-Protokollen Namen zuweisen (max. 20 Zeichen mit 1 Byte).

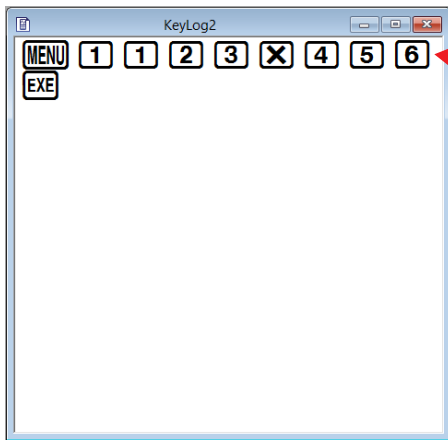
Wichtig!

- Bei großem Datenvolumen kann die Verarbeitung von Key-Log-Daten ziemlich lange dauern. Dies ist normal und stellt keine Störung dar.
- In einer Key-Log-Datei werden nur Tastenbedienungen gespeichert. Dadurch können sich abweichende Resultate ergeben, wenn das Abspielen des Key-Log-Inhalts mit einer anderen Anfangsanzeige begonnen wird als mit der, die beim ursprünglichen Speichern der Daten angezeigt war.
- Eine Tastenbetätigung wird eventuell nicht im Key-Log gespeichert, wenn das Klicken während einer laufenden Emulator-Rechenoperation erfolgt.


Protokollaufnahme der Emulator-Tastenbedienung mit Key-Log

1. Klicken Sie auf  zum Starten der Protokollaufnahme.

2. Benutzen Sie den Emulator.




Die Tasten erscheinen in Reihenfolge der Betätigung

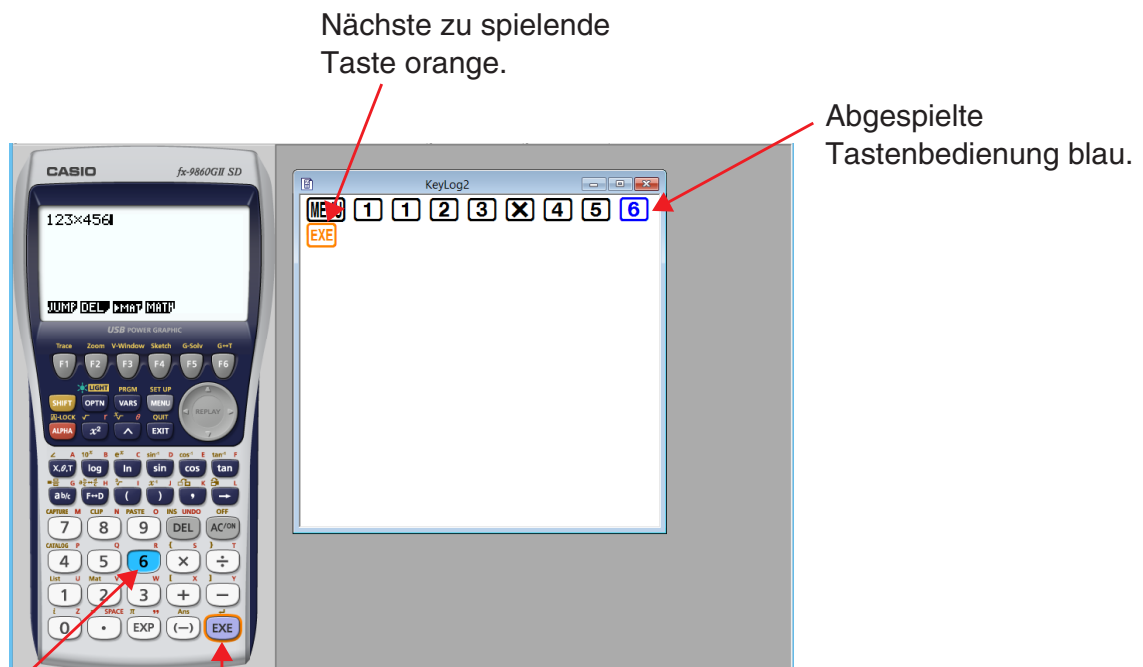
3. Klicken Sie auf  zum Stoppen der Key-Log-Protokollaufnahme.

4. Klicken Sie auf  zum Speichern der Key-Log-Datei.

Automatisches Abspielen der in Key-Log protokollierten Bedienung

1. Klicken Sie auf  und öffnen Sie die abzuspielende Key-Log-Datei.

2. Klicken Sie auf  zum Starten der Wiedergabe.




Nächste zu spielende Taste orange.


Abgespielte Tastenbedienung blau.

Letzte gespielte Taste blau.

Die nächste wiederzugebende Taste ist orange eingerahmt.

• Klicken Sie auf , um die Wiedergabe anzuhalten.





Klicken Sie auf , um die angehaltene Wiedergabe fortzusetzen.

3. Klicken Sie auf , um die Wiedergabe zu stoppen. Damit stellen sich alle Tasten auf ihre ursprünglichen Farben zurück.


Hinweise

- Sie können das Optionen-Dialogfenster (Seite DE-21) verwenden, um Wiedergabe-Einstellungen wie das Wiedergabe-Intervall nach einer Pause oder die Farbe der wiedergegebenen Tasten usw. einzustellen.
- Gleichzeitige Wiedergabe mehrerer Key-Log-Dateien ist nicht unterstützt. Wenn eine weitere Key-Log-Datei geöffnet wird, während bereits eine Key-Log-Datei geöffnet ist, wird die bereits geöffnete Datei automatisch geschlossen. Falls die bereits geöffnete Datei bearbeitet worden ist, erscheint vor dem Schließen eine Abfrage „At least one file has unsaved edits. Save edits?“, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

Manuelles Abspielen eines Key-Log-Protokolls (STEP-Wiedergabe)

1. Klicken Sie auf  und öffnen Sie die abzuspielende Key-Log-Datei.
2. Klicken Sie auf , um die erste Tastenbedienung im Key-Log abzuspielen.
3. Klicken Sie weiter auf , um das Key-Log Schritt für Schritt abzuspielen.
4. Zum Stoppen der Wiedergabe auf  klicken.

Bearbeiten eines Key-Log-Protokolls

1. Klicken Sie auf  und öffnen Sie die zu bearbeitende Key-Log-Datei.
2. Wählen Sie das zu bearbeitende Key-Log-Protokoll.



Das Key-Log-Protokoll aus diesem Menü wählen

3. Bearbeiten Sie Tastenfolgen und Text des Key-Log-Protokolls.
 - Das Bearbeiten der Tastenfolgen in einem Key-Log-Protokoll ist durch normale Texteingabe und Bearbeitung möglich.
 - Beim Eingeben von Text können Sie die zu verwendende Schrift und Schriftgröße anweisen.



Schrift

Schriftgröße

4. Klicken Sie auf  zum Speichern der Key-Log-Datei.

Hinzufügen eines Key-Log-Protokolls zur aktuell geöffneten Key-Log-Datei


Klicken Sie nach dem Öffnen der Key-Log-Datei, an die das Protokoll angefügt werden soll, auf .

Dies weist dem Key-Log-Protokoll automatisch einen Namen zu (z. B. „Data1“) und zeigt diesen im Menü an.

Umbenennen eines Key-Log-Protokolls

1. Wählen Sie das umzubenennende Key-Log-Protokoll aus dem Menü.
2. Klicken Sie auf den Namen des Key-Log-Protokolls und ändern Sie ihn.
3. Drücken Sie [Enter].


Löschen eines Key-Log-Protokolls

1. Wählen Sie das zu löschende Key-Log-Protokoll aus dem Menü.
2. Drücken Sie , um das gewählte Key-Log-Protokoll zu löschen und das nächste anzuzeigen.

Hinweise

- Es muss mindestens ein Key-Log-Protokoll gespeichert sein. Das Löschen eines Key-Log-Protokolls ist nicht möglich, wenn dieses das letzte im Speicher erhaltene Protokoll ist.


■ Eingeben eines Pausezeichens

Durch Eingeben eines Pausezeichens stoppt die Wiedergabe automatisch bei Erreichen des Zeichens. Klicken Sie zum Eingeben eines Pausezeichens auf .

■ Kopieren von Tasten oder Text und Einfügen in andere Anwendung

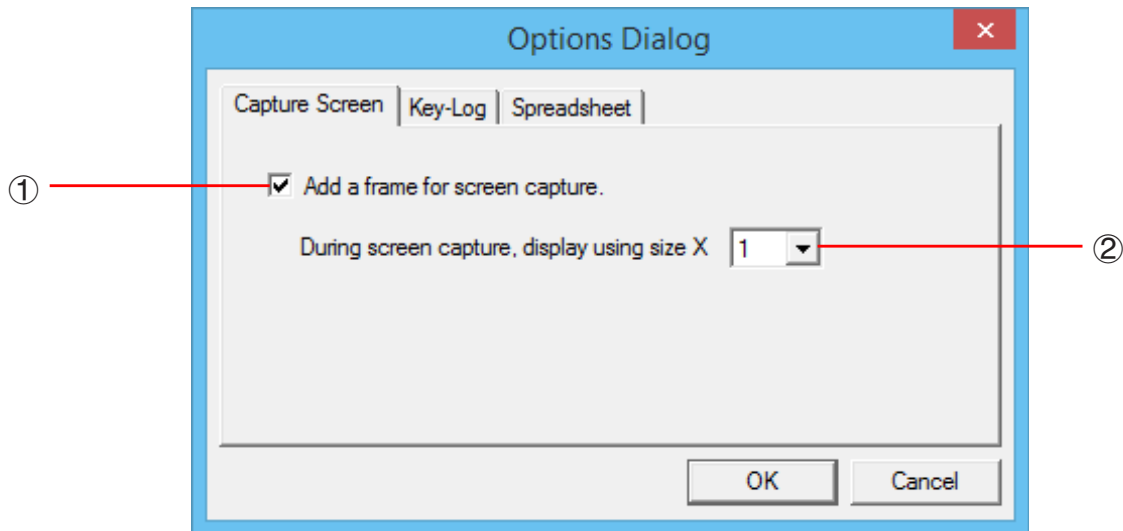
Sie können Tasten und Text kopieren und in eine andere Anwendung einfügen, um zum Beispiel zu verteilendes Material oder Aufgaben usw. auszuarbeiten.

Kopieren von Tasten oder Text und Einfügen in eine andere Anwendung

1. Ziehen Sie den Cursor über die zu kopierende Tasten- oder Textpassage.
2. Klicken Sie auf , um die gewählte Passage in die Zwischenablage zu kopieren.
3. Öffnen Sie die andere Anwendung und fügen Sie den Inhalt der Zwischenablage ein.

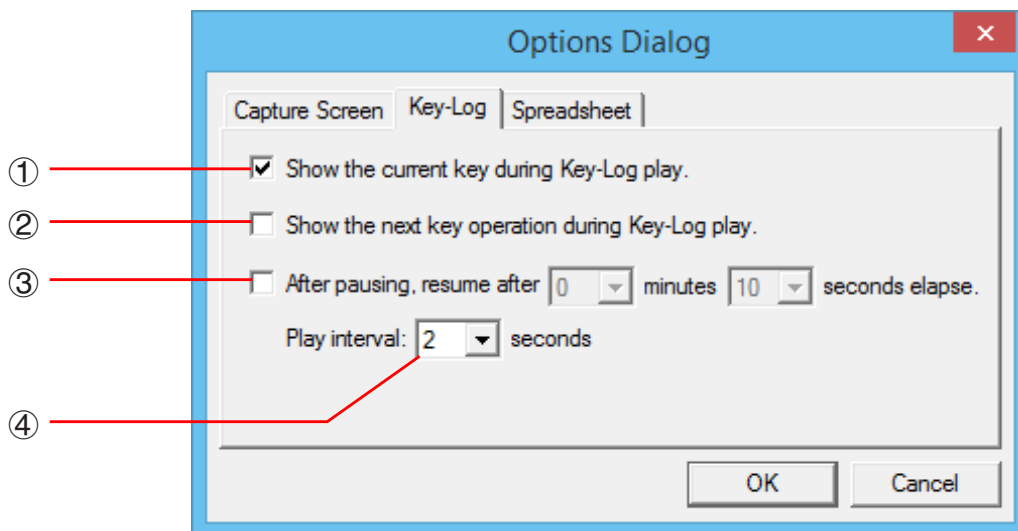
6. Einstellungen im Optionen-Dialogfenster

■ Einstellungen für LCD-Displaybildaufnahme



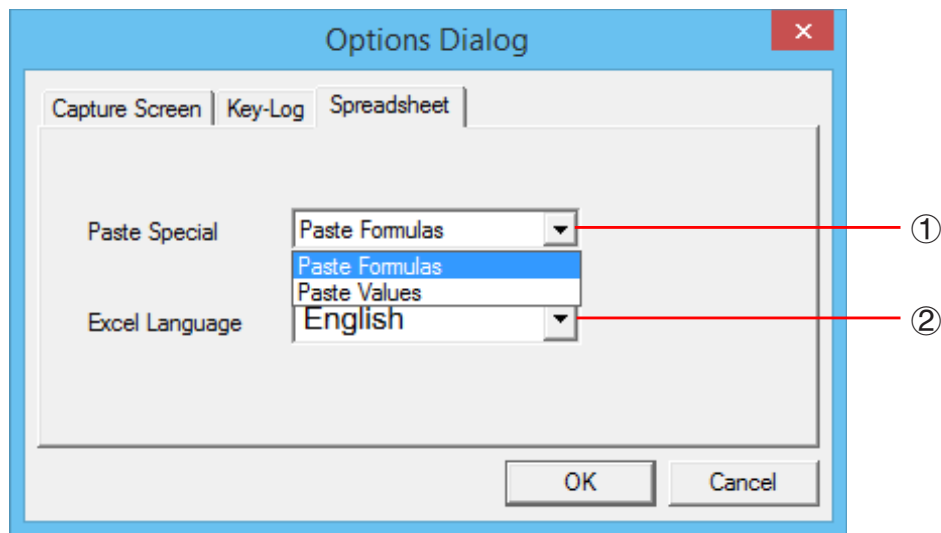
- ① Wählen Sie diese Option, um einen Rahmen zu den aufgenommenen LCD-Displaybildern hinzuzufügen.
- ② Geben Sie die gewünschte Anzeigegröße für die LCD-Displaybilder ein. Es kann eine Einstellung im Bereich von 1 bis 10 gewählt werden.

■ Key-Log-Wiedergabe



- ① Wählen Sie diese Option, um die aktuelle Taste blau hervorzuheben.
- ② Wählen Sie diese Option, um die nächste Taste orangefarbig zu umrahmen.
- ③ Gibt vor, wie lang das Intervall ist, nach dem die Wiedergabe fortgesetzt wird, wenn auf Pause geschaltet wurde. Sie können in 10-Sekunden-Schritten eine Länge von 10 Sekunden bis 10 Minuten einstellen.
- ④ Gibt das Tastenwiedergabe-Intervall für automatische Wiedergabe vor. Sie können als Intervall 0,1 Sekunden oder in 0,5-Sek.-Schritten ein Intervall im Bereich von 0,5 Sekunden bis fünf Sekunden einstellen.

■ Einstellungen für Arbeitsblatt



- ① Sie können Kopieren & Einfügen so konfigurieren, dass entweder Werte oder Excel-Formeln in ein Arbeitsblatt eingefügt werden.

Paste Formulas ... Fügt Formeln ein.

Paste Values ... Fügt nur Werte ein.

- ② Sie können auch die beim Einfügen in Microsoft Excel zu verwendende Sprache anweisen. Bei jedem Kopieren aus Arbeitsblatt und Einfügen in eine Excel-Formel wird die Formel in die gewählte Sprache konvertiert.

Beispiel: CellIf(→ IF(: Englisch
 → SI(: Spanisch
 → SI(: Französisch
 → WENN(: Deutsch

Wenn Sie eine Version von Excel verwenden, die in einer der folgenden Sprachen ausgeführt ist, konfigurieren Sie die Spracheinstellung von Excel bitte wie folgt.

Arabisch: English2

Slowenisch: English3

Portugiesisch (Europa): PortugeseEu

Portugiesisch (Brasilien): PortugeseBr


- Näheres zum Kopieren und Einfügen von Excel-Formeln finden Sie auf Seite DE-32.

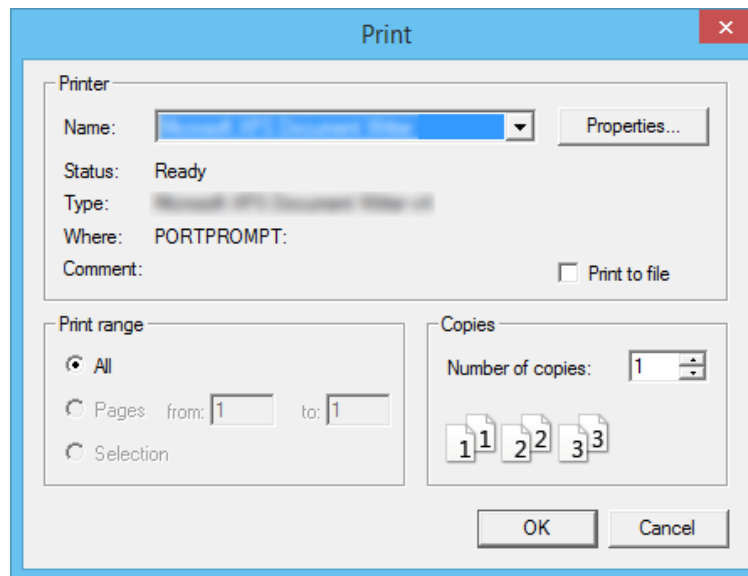
7. Andere Funktionen

Drucken

- Anhand der nachstehenden Anleitungen können Sie LCD-Displaybilder ausdrucken.

1. Klicken Sie auf das Fenster mit dem auszudruckenden LCD-Displaybild, um dieses zu wählen.

2. Klicken Sie auf . Hieraufhin erscheint das Druckdialogfenster.



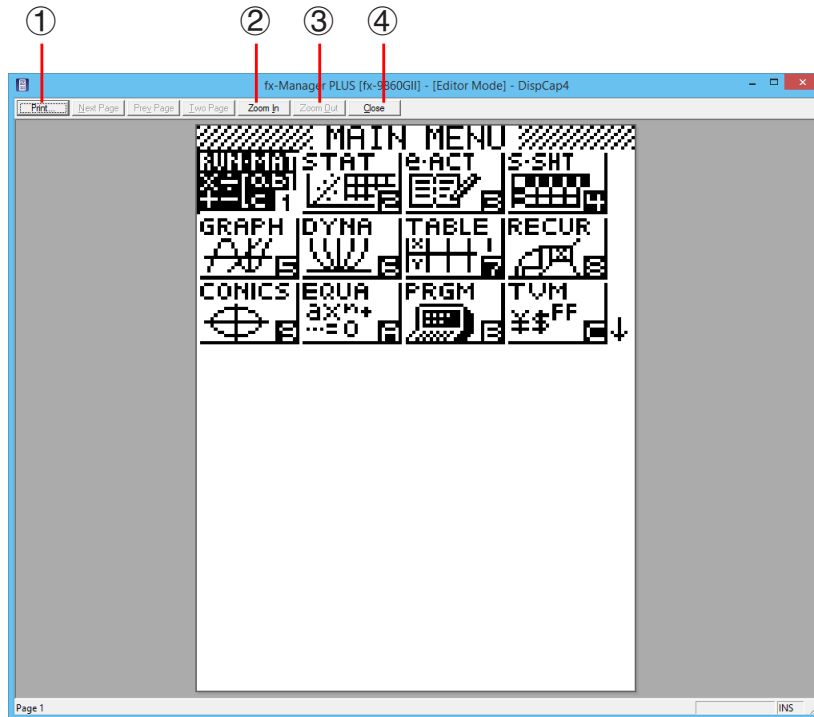
3. Klicken Sie auf [OK], um das Drucken zu starten.

Wichtig!

- Jedes gewählte Displaybild wird auf einer getrennten Seite ausgedruckt.
- Die Bilder werden entsprechend der Papierbreite-Einstellung für die im Druckdialogfenster gewählte Papiergröße ausgedruckt.
- Wenn Sie ein Bitmap-Bild ausdrucken, das mit einem anderen Anwender-Programm erzeugt worden ist und nicht in den Vorschaubereich passt, ist nur der in der Vorschauzone liegende Teil sichtbar und nur dieser Teil wird ausgedruckt.

■ Druckvorschau

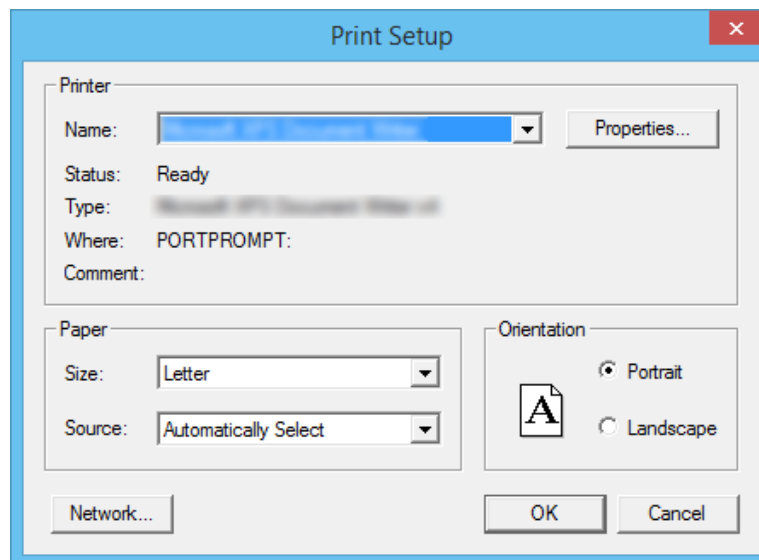
- Durch Wählen von [Print Preview] im [File]-Menü wird die Druckvorschau angezeigt.



- ① Zeigt das Druckdialogfenster an.
- ② Vergrößert das Vorschaubild.
- ③ Verkleinert das Vorschaubild.
- ④ Schließt das Bild im Druckvorschaufenster.

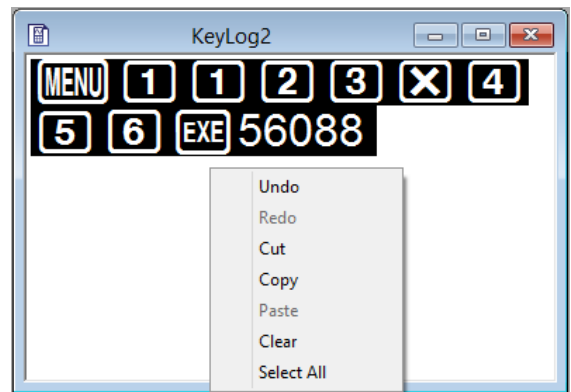
■ Dialogfenster für Druckeinstellungen

- Auf Wählen von [Print Setup] im [File]-Menü erscheint das Dialogfenster für Druckeinstellungen.

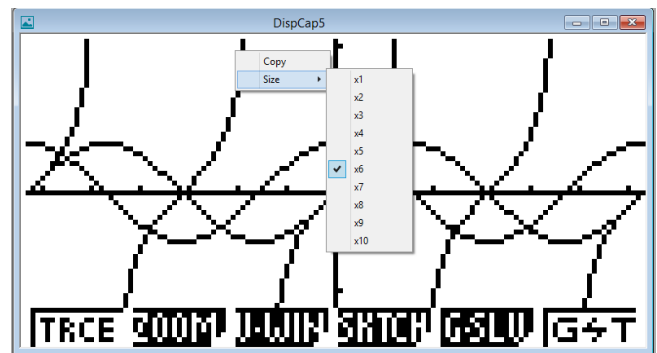


Tastaturkürzel-Menü

- Auf Rechtsklicken der Maus erscheint ein Menü mit den verfügbaren Tastaturkürzeln.
- Bei Key-Log-Bearbeitung

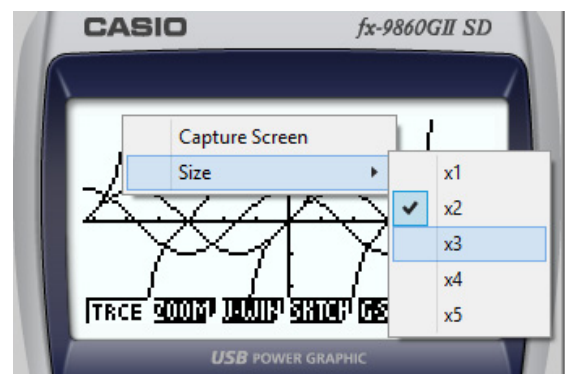


- Bei Bitmap-Anzeige des Rechnerdisplays

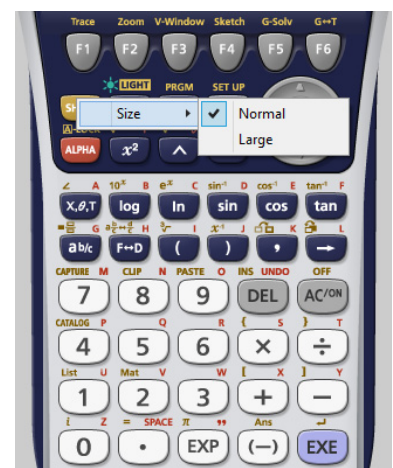


Ein Display-Zoomvorgang beeinflusst nur die Anzeige, bei der Sie das Tastaturkürzel-Menü aufrufen. Wenn gleichzeitig mehrere Displaybilder angezeigt sind, werden die anderen Displays durch den Zoomvorgang nicht verändert.

- Bei Benutzung des Emulators



- Auf der Emulatortastatur



8. Von fx-9860GII Manager PLUS unterstützte Dateitypen

- fx-9860GII Manager PLUS unterstützt Dateien mit den nachstehend beschriebenen Dateinamen-Erweiterungen.

Erweiterung	Beschreibung	Unterstützte Software
g1m	Datendatei (Variable, Programme usw.) des Emulator- oder Rechner-Benutzerspeichers	Gesamte fx-Manager PLUS-Software
g2m	Datendatei (Variable, Programme usw.) des Emulator- oder Rechner-Benutzerspeichers	Software seit fx-Manager PLUS Ver. 2.0
g1e	eActivity-Datei	Gesamte fx-Manager PLUS-Software (außer fx-9750GII Manager PLUS und GRAPH35+ E Manager PLUS)
g2e	eActivity-Datei	Software seit fx-Manager PLUS Ver. 2.0 (außer fx-9750GII Manager PLUS und GRAPH35+ E Manager PLUS)
g1a	Add-In-Anwendung	Gesamte fx-Manager PLUS-Software (außer fx-9750GII Manager PLUS und GRAPH35+ E Manager PLUS)
g1l	Add-In-Mitteilung	
g1n	Add-In-Menü	
g1k	fx-9860GII Manager PLUS Key-Log-Datei	Gesamte fx-Manager PLUS-Software
bmp	Bitmap-Datei	Gesamte fx-Manager PLUS-Software

Hinweise

- Mit der MEMORY-Anwendung können Sie alle Dateitypen (außer g1k) in den Emulator importieren.
- Dateien mit der Erweiterung g1k sind in Key-Log-Dateien verwendbar.

9. Unterschiede zwischen den Funktionen von Rechner fx-9860GII und fx-9860GII Manager PLUS

■ eActivity-Anwendungen (SD-Kartenzugriff) (Nicht verfügbar beim fx-9750GII/GRAPH35+ E)

Rechner: SD-Kartenzugriff unterstützt.

Emulator: Bei Ausführung eines Vorgangs mit Zugriff auf eine SD-Karte erscheint ein Dialogfenster, über das eine auf dem Computer gespeicherte eActivity geöffnet bzw. eine eActivity auf dem Computer gespeichert werden kann. Wenn Sie versuchen, während des Zugriffs auf eine SD-Speicherkarte eine Optimierungsoperation durchzuführen, ergibt sich ein Fehler.

Beispiel: Verwenden des Emulators zum Anlegen einer neuen eActivity-Datei (ABC.g2e) auf einer SD-Karte (d.h. Festplatte des Computers)

1. Rufen Sie aus dem Hauptmenü den e-ACT-Modus auf.



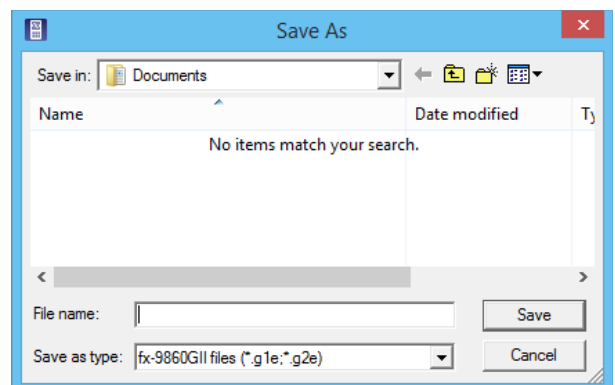
2. Klicken Sie auf **F6** (SD).

- Hierdurch erscheint die SD-Zugriff-Anzeige.



3. Klicken Sie auf **F2** (NEW).

- Ein Dialogfenster zum Eingeben des Dateinamens erscheint.



4. Wählen Sie, wo die Datei auf dem Computer gespeichert werden soll, geben Sie den Dateinamen (ABC.g2e) ein und klicken Sie dann auf [Save].

- Dies ruft die Bearbeitungsanzeige für eActivity-Dateien auf.



- * Die weitere Bedienung ist mit der bei Benutzung des Rechners identisch.
- * Speichern Sie die Datei nach dem dazu geeigneten Vorgehen, wenn die Bearbeitung beendet ist.

Beispiel: Verwenden des Emulators zum Öffnen einer eActivity-Datei (ABC.g2e), die auf einer SD-Karte (d.h. Festplatte des Computers) gespeichert ist.

1. Rufen Sie aus dem Hauptmenü den e-ACT-Modus auf.



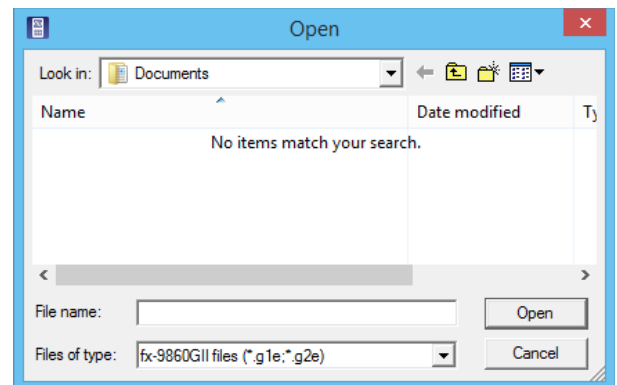
2. Klicken Sie auf **[F6]** (SD).

- Hierdurch erscheint die SD-Zugriff-Anzeige.



3. Klicken Sie auf **[F1]** (OPEN).

- Ein Dialogfenster zum Wählen einer Datei erscheint.



4. Tippen Sie den Dateinamen (ABC.g2e) ein und klicken Sie auf [Open].

- Hierdurch erscheint die Bearbeitungsanzeige für eActivity-Dateien.

■ LINK-Anwendung

Rechner: Ausführung von Datenübertragungen unterstützt.

Emulator: Senden/Empfangen von Daten, Kabel-Konfigurierung, Wakeup und Capture-Einstellungen sind nicht unterstützt.

■ MEMORY-Anwendungen (SD-Kartenzugriff)

Rechner: Datenspeichern auf und Datenlesen von SD-Karte unterstützt. (nur fx-9860GII SD)

Emulator: Bei Ausführung eines Vorgangs mit Zugriff auf eine SD-Karte erscheint ein Dialogfenster, über das Daten in einer Computerdatei gespeichert bzw. Dateien importiert werden können.

Wenn Sie versuchen, über den Emulator eine Optimierung der SD-Karte durchzuführen, ergibt dies einen Fehler.

Der Zugriff auf die SD-Karte (d.h. Festplatte des Computers) kann durch Wählen entweder eines Ordners oder einer Datei erfolgen. Was Sie wählen richtet sich danach, was Sie zu tun gedenken.

Wann Sie einen Ordner auf der Festplatte des Computers wählen

Wählen Sie einen Ordner auf der Festplatte des Computers, wenn Sie einen der folgenden Vorgänge ausführen möchten.

- Kopieren von Inhalten des Hauptspeichers oder Ablagespeichers auf eine SD-Karte (d.h. Festplatte des Computers)
- Laden von Daten, die auf einer SD-Karte (d.h. Festplatte des Computers) gesichert wurden
- Sichern von Daten auf einer SD-Karte (d.h. Festplatte des Computers).

Beispiel: Verwenden des Emulators zum Abspeichern von Sicherungsdaten auf dem Computer

1. Rufen Sie über das Hauptmenü den MEMORY-Modus auf.



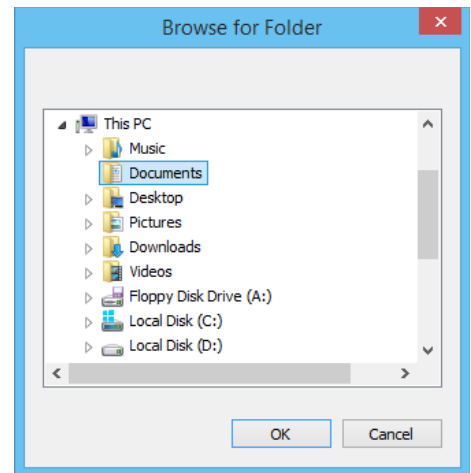
2. Klicken Sie auf **F4**(BKUP) **F1**(SAVE).

- Hierdurch erscheint das Fenster zum Wählen der Speicherstelle.



3. Klicken Sie auf [2].

- Hierdurch erscheint das Fenster zum Wählen des Ordners.



4. Wählen Sie den gewünschten Ordner und klicken Sie auf [OK].

- Die Sicherungsdaten werden im gewählten Ordner gespeichert.

Wann Sie eine Datei auf der Festplatte des Computers wählen

Wählen Sie eine Datei auf der Festplatte des Computers, wenn Sie einen der folgenden Vorgänge ausführen möchten.

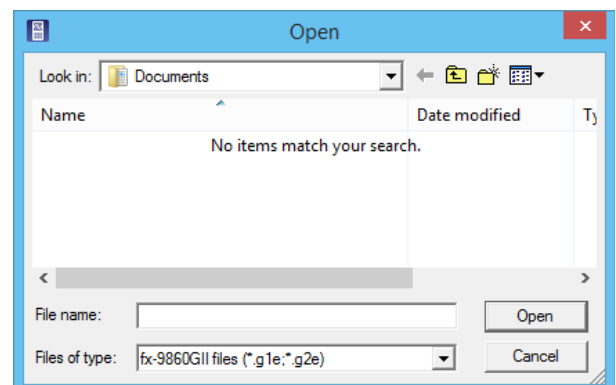
- Kopieren einer Datei von einer SD-Karte (d.h. Festplatte des Computers) in den Hauptspeicher oder Ablagespeicher.

1. Rufen Sie über das Hauptmenü den MEMORY-Modus auf.



2. Klicken Sie auf [F3] (SD).

- Hierdurch erscheint das Fenster zum Wählen einer Datei.



3. Wählen Sie die gewünschte Datei und klicken Sie dann auf [Open].

- Hierdurch erscheint das Hauptspeicher/Ablagespeicher-Auswahlfenster.
- Durch Wählen eines Ziels (Hauptspeicher oder Ablagespeicher) startet der Kopiervorgang.

■ SYSTEM-Anwendungen (Kontrast, Abschaltautomatik, Rückstellung)

Rechner: Kontrastregelung, Konfigurieren der Abschaltautomatik und Formatieren von SD-Karten unterstützt.

Emulator: Kontrastregelung, Konfigurieren der Abschaltautomatik und Formatieren von SD-Karten sind nicht unterstützt.

■ Installieren von Add-Ins (Nicht verfügbar beim fx-9750GII Manager PLUS/GRAPH35+ E Manager PLUS)

Nach dem folgenden Vorgehen kann im Emulator eine Add-In-Anwendung, Add-In-Sprache oder eActivity installiert werden.

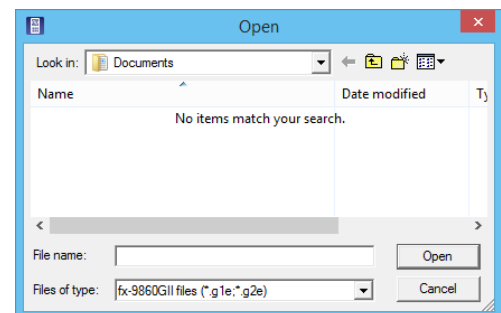
Beispiel: Installieren einer Add-In-Anwendung

1. Rufen Sie im Hauptmenü (MAIN MENU) den MEMORY-Modus auf.



2. Klicken Sie auf **[F3]** (SD).

- Hieraufhin erscheint ein Dialogfenster zum Öffnen einer Datei.



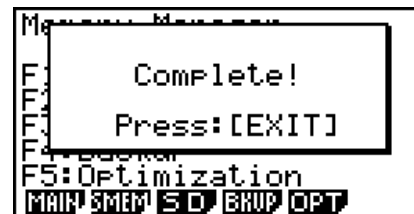
3. Wählen Sie die gewünschte Add-In-Datei und klicken Sie dann auf [Open].



4. Klicken Sie auf **[2]**.



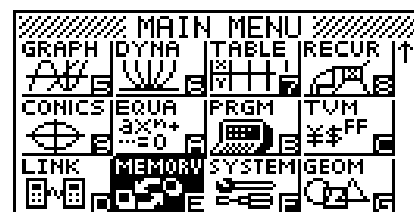
5. Klicken Sie auf **[EXE]**.



6. Klicken Sie auf **[EXIT]**.

7. Klicken Sie auf **[MENU]**.

- Im Hauptmenü sollte das Icon der gerade installierten Anwendung angezeigt sein.



- Manche Add-In-Anwendungen können sich auf Rechner fx-9860GII anders verhalten als auf dem Emulator.

■ LIGHT-Taste (nur fx-9860GII/GRAPH75+ E)

Rechner: Schaltet die Display-Hintergrundbeleuchtung ein.

Emulator: Ohne Funktion

■ OFF (**[SHIFT]** + **[AC]**)

Rechner: Schaltet den Strom aus.

Emulator: Schaltet den Emulator nicht aus. (**[SHIFT]** + **[AC]** ist nicht belegt.)

■ COPY & PASTE (Kopieren & Einfügen)

Rechner: COPY & PASTE auf dem Rechner unterstützt.

Emulator: COPY & PASTE ist auf dem Rechner und zwischen Rechner und anderen auf dem Computer laufenden Anwenderprogrammen unterstützt.

Kopieren und Einfügen von spezifischen Eingabecodes des fx-9860GII zwischen fx-9860GII Manager PLUS und anderen Applikationen wird in manchen Fällen nicht unterstützt.

Unterstützt Kopieren und Einfügen zwischen einem Emulator-Arbeitsblatt und einem auf dem Computer geöffneten Excel-Arbeitsblatt. (Nicht verfügbar beim fx-9750GII Manager PLUS)

- Zwischen einem Emulator-Arbeitsblatt und einem auf dem Computer geöffneten Excel-Arbeitsblatt wird Kopieren und Einfügen der folgenden Formeln unterstützt.

+, -, *, /, ^, =, <>, >, <, >=, <=, \$, :

IF, MIN, MAX, AVERAGE, MEDIAN, SUM, PRODUCT

LOG, FACT, POWER, SQRT, LOG10, LN, PI

SIN, COS, TAN, ASIN, ACOS, ATAN, SINH, COSH, TANH, ASINH, ACOSH, ATANH

ABS, GCD, LCM, MOD, TRUNC, INT, ROUND, PERMUT, COMBIN, RAND, NOT, AND, OR

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie bestimmte Formeln bei einem Einfügevorgang automatisch modifiziert werden können.

Modifizierte Formeln

Arbeitsblatt	Einfügevorgang*	Excel
×	↔	*
÷	↔	/
≠	↔	<>
≥	↔	>=
≤	↔	<=
Ausgelassenes Multiplikationszeichen	→	*
CellIf(	↔	WENN(
CellMin(	↔	MIN(
CellMax(	↔	MAX(
CellMean(	↔	MITTELWERT(
CellMedian(	↔	MEDIAN(
CellSum(	↔	SUMME(
CellProd(	↔	PRODUKT(
logab(#1,#2	↔	LOG(#2;#1
#1 ²	→	#1^2
#1 ⁻¹	→	#1^-1
#1!	↔	FAKULTÄT(#1)
#1 [√] #2	→	#2^(1/#1)
#1 ▮ #2	→	#1/#2
√ #1	↔	WURZEL(#1)
³ √ #1	→	#1^(1/3)
log #1	↔	LOG10(#1)
ln #1	↔	LN(#1)
e ^{#1}	↔	EXP(#1)
₁₀ #1	→	10 ^{#1}
π	↔	PI()
E#n1	→	10 ^{#n1}
#n1E#n2	→	#n1 * 10 ^{#n2}
#1 ^{#2}	←	POTENZ(#1; #2)
sin #1	↔	SIN(#1)
cos #1	↔	COS(#1)
tan #1	↔	TAN(#1)
sin ⁻¹ #1	↔	ARCSIN(#1)
cos ⁻¹ #1	↔	ARCCOS(#1)
tan ⁻¹ #1	↔	ARCTAN(#1)

Arbeitsblatt	Einfügevorgang*	Excel
sinh #1	↔	SINHYP(#1)
cosh #1	↔	COSHYP(#1)
tanh #1	↔	TANHYP(#1)
sinh ⁻¹ #1	↔	ARCSINHYP(#1)
cosh ⁻¹ #1	↔	ARCCOSHYP(#1)
tanh ⁻¹ #1	↔	ARCTANHYP(#1)
Abs #1	↔	ABS(#1)
GCD(	↔	GGT(
LCM(	↔	KGV(
MOD(	↔	REST(
Int #1	↔	KÜRZEN(#1)
Intg #1	↔	GANZZAHL(#1)
RndFix(	↔	RUNDEN(
#1P#2	↔	VARIATIONEN(#1;#2)
#1C#2	↔	KOMBINATIONEN(#1;#2)
P(	↔	STANDNORMVERT(
Ran#	↔	ZUFALLSZAHL()
Not #1	↔	NICHT(#1)
#1 And #2	↔	UND(#1;#2)
#1 Or #2	↔	ODER(#1;#2)

* Nachstehend sind die Symbole der Spalte „Einfügevorgang“ in der obigen Tabelle erläutert.

↔: Beide Richtungen

→: Aus Emulator-Arbeitsblatt ins Excel

←: Aus Excel ins Emulator-Arbeitsblatt

- Näheres zum Ändern von Formeln bei einer nicht in Englisch ausgeführten Version von Excel finden Sie in der Formelnlste (Seite DE-35).
- Wenn im Einfügevorgang eine nicht unterstützte Formel oder ein Vorgang, dessen Wert einen Fehler verursacht, enthalten ist, wird lediglich der Endwert ohne die Formel eingefügt.
- Wenn eine in ein Emulator-Arbeitsblatt eingefügte Formel 255 Byte überschreitet, nachdem die in der obigen Tabelle beschriebene Modifizierung erfolgt ist, wird lediglich der Endwert ohne die Formel eingefügt.
- Es ergibt sich ein Fehler, wenn das Argument einer Formel nicht im Argumentbereich des Ortes liegt, an dem die Einfügung erfolgt.
- Beim Einfügen einer Formel mit relativem Zellenbezug (z. B. =A1+1) aus Arbeitsblatt in Excel fügen Sie diese bitte unbedingt in die Zelle mit dem gleichen Namen wie die Zelle ein, aus der sie kopiert wurde. Kopieren in eine andere Zelle ergibt einen falschen Zellenbezug.

Formelnliste

Calculator	English	French	German	Spanish	Portuguese (European)	Czech	Danish	Dutch	Finnish	Calculator
CellIF	IF	SI	WENN	SI	SE	KDYŽ	HVIS	ALS	JOS	CellIF
CellMin	MIN	MIN	MIN	MIN	MINIMO	MIN	MIN	MIN	MIN	CellMin
CellMax	MAX	MAX	MAX	MAX	MAXIMO	MAX	MAKS	MAX	MAKS	CellMax
CellMean	AVERAGE	MOYENNE	MITTELWERT	PROMEDIO	MEDIA	PRŮMĚR	MIDDEL	GEMIDDELDE	KESKIARVO	CellMean
CellMedian	MEDIAN	MEDIANE	MEDIAN	MEDIANA	MED	MEDIAN	MEDIAN	MEDIAAN	MEDIAANI	CellMedian
CellSum	SUM	SOMME	SUMME	SUMA	SOMA	SUMA	SUM	SOM	SUMMA	CellSum
CellProd	PRODUCT	PRODUIT	PRODUKT	PRODUCTO	PRODUTO	SOUČIN	PRODUKT	PRODUCT	TULO	CellProd
RndFix	ROUND	ARRONDI	RUNDEN	REDONDEAR	ARRED	ZAKROUHLIT	AFRONDEN	AFRONDEN	PYÖRISTÄ	RndFix
GCD	PGCD	PGCD	GGT	M.C.D	MDC	GCD	STÖRSTE.FÆLLES.DIVISOR	GGD	SUURIN.YHT.TEKIJÄ	GCD
LCM	PPCM	PPCM	GGV	M.C.M	MMC	LCM	MINDSTE.FÆLLES.MUL.TIPLUM	KGV	PIENIN.YHT.JAETTAVA	LCM
MOD	MOD	MOD	REST	RESIDUO	RESTO	MOD	REST	REST	JAKOJ	MOD
P	NORMSDIST	LOI.NORMALE.STANDARD	STANDNORMVERT	DISTR.NORM.ESTAND	DIST.NORMP	NORMSDIST	STANDARDNORMFORDELING	STAND.NORM.VERD	NORM.JAKAUMA.NORMIT	P
PI	PI	PI	PI	PI	PI	PI	PI	PI	PII	PI
Rand#	RAND	ALEA	ZUFALLSZAHL	ALEATORIO	ALEATORIO	NAHČISLO	SLUMP	ASELECT	SATUNNAISLUKU	Rand#
^	POWER	PUISSANCE	POTENZ	POTENCIA	POTENCIA	POWER	POTENS	MAGHT	POTENSSI	^
log	LOG	LOG	LOG	LOG	LOG	LOGZ	LOG	LOG	LOG	log
!	FACT	FACT	FAKULTÄT	FACT	FACTORIAL	FAKTORIÁL	FAKULTET	FACULTEIT	KERTOMA	!
√	SQRT	RACINE	WURZEL	RAIZ	RAIZQ	ODMOCNINA	KVROD	WORTEL	NELIÖJUURI	√
log10	LOG10	LOG10	LOG10	LOG10	LOG10	LOG	LOG10	LOG10	LOG10	log10
ln	LN	LN	LN	LN	LN	LN	LN	LN	LUONNLOG	ln
10^	EXP	EXP	EXP	EXP	EXP	EXP	EKSP	EXP	EKSPONENTTI	10^
sin	SIN	SIN	SIN	SENO	SEN	SIN	SIN	SIN	SIN	sin
cos	COS	COS	COS	COS	COS	COS	COS	COS	COS	cos
tan	TAN	TAN	TAN	TAN	TAN	TG	TAN	TAN	TAN	tan
sin-1	ASIN	ASIN	ARCSIN	ASENO	ASEN	ARCSIN	ARCSIN	BOOGSIN	ASIN	sin-1
cos-1	ACOS	ACOS	ARCCOS	ACOS	ACOS	ARCCOS	ARCCOS	BOOGCOS	ACOS	cos-1
tan-1	ATAN	ATAN	ARCTAN	ATAN	ATAN	ARCTG	ARCTAN	BOOGTAN	ATAN	tan-1
sinh	SINH	SINH	SINHYP	SENOH	SENH	SINH	SINH	SINH	SINH	sinh
cosh	COSH	GOSH	COSHYP	COSH	COSH	COSH	COSH	COSH	COSH	cosh
tanh	TANH	TANH	TANHYP	TANH	TANH	TGH	TANH	TANH	TANH	tanh
sinh-1	ASINH	ASINH	ARCSINHYP	ASENOH	ASENH	ARCSINH	ARCSINH	BOOGSINH	ASINH	sinh-1
cosh-1	ACOSH	ACOSH	ARCCOSHYP	ACOSH	ACOSH	ARCCOSH	ARCCOSH	BOOGCOSH	ACOSH	cosh-1
tanh-1	ATANH	ATANH	ARCTANHYP	ATANH	ATANH	ARCTGH	ARCTANH	BOOGTANH	ATANH	tanh-1
Not	NOT	NON	NICHT	NO	NÃO	NE	IKKE	NIET	EI	Not
Abs	ABS	ABS	ABS	ABS	ABS	ABS	ABS	ABS	ITSEISARVO	Abs
Int	TRUNC	TRONQUE	KÜRZEN	TRUNCAR	TRUNCAR	USEKNOUT	AFKORT	GEHEEL	KATKAISE	Int
Intg	INT	ENT	GANZZAHL	ENTERO	INT	CELÁ.ČÁST	HELTAL	INTEGER	KOKONAISLUKU	Intg
nPr	PERMUT	PERMUTATION	VARIATIONEN	PERMUTACIONES	PERMUTAR	PERMUTACE	PERMUT	PERMUTATIES	PERMUTAATIO	nPr
nCr	COMBIN	COMBIN	KOMBINATIONEN	COMBINAT	COMBIN	KOMBINACE	KOMBIN	COMBINATIES	KOMBINAATIO	nCr
And	AND	ET	UND	Y	E	A	OG	EN	JA	And
Or	OR	OU	ODER	O	OU	NEBO	ELLER	OF	TAI	Or

Calculator	Hungarian	Italian	Norwegian	Polish	*1) Portuguese (Brazilian)	Swedish	Russian	Turkish	*2) Arabic	*2) Slovenian	Calculator
CellIF	HA	SE	HVIS	JEŻELI	SE	OM	ЕСЛИ	EĞER	IF	IF	CellIF
CellMin	MIN	MIN	MIN	MIN	MINIMO	MIN	МИН	MIN	MIN	MIN	CellMin
CellMax	MAX	MAX	STØRST	MAX	MÁXIMO	MAX	МАКС	MAK	MAX	MAX	CellMax
CellMean	ÁTLAG	MEDIA	GJENNOMSNI	ŚREDNIA	MÉDIA	MED	СРЭНАЧ	ORTALAMA	AVERAGE	AVERAGE	CellMean
CellMedian	MEDIAN	MEDIANA	MEDIAN	MEDIANA	MEDIA	MEDIAN	МЕДИАНА	ORTANCA	MEDIAN	MEDIAN	CellMedian
CellSum	SZUM	SOMMA	SUMMER	SUMA	SOMA	SUMMA	СУММА	TOPLA	SUM	SUM	CellSum
CellProd	SZORZAT	PRODOTTO	PRODUKT	ILOCZYN	MULT	PRODUKT	ПРОИЗВЕД	ÇARPIM	PRODUCT	PRODUCT	CellProd
RndFix	KERÉKÍTÉS	ARROTONDA	AVRUND	ZAKR	ARRD	AVRUNDA	ОКРУГЛ	YUVARLA	ROUND	ROUND	RndFix
GCD	GCD	MCD	SFF	GCD	MDC	SGD	НОД	OBEB	GCD	GCD	GCD
LCM	LCM	MCM	MFM	LCM	MMC	MGM	НОК	OKEK	LCM	LCM	LCM
MOD	MARADÉK	RESTO	REST	MOD	MOD	REST	ОСТАТ	MOD	MOD	MOD	MOD
P	STNORMELOSZ	DISTRIB.NORM.ST	NORMSFORDELING	ROZKŁAD.NORMALNY.S	DIST.NORMP	NORMSFÖRD	НОРМСТРАСП	NORMSDAĞ	NORMSDIST	NORMSDIST	P
PI	PI	PI.GRECO	PI	PI	PI	PI	ПИ	PI	PI	PI	PI
Ran#	VÉL	CASUALE	TILFELDIG	LOS	ALEATÓRIO	SLUMP	СЛУЧИС	S_SAYI_ÜRET	RAND	RAND	Ran#
^	HATVÁNY	POTENZA	OPPHØYDI	POTĘGA	POTÊNCIA	UPPHÖJT.TILL	СТЕПЕНЬ	KUVVET	POWER	POWER	^
log	LOG	LOG	LOG	LOG	LOG	LOG	ЛОГ	LOG	LOG	LOG	log
!	FAKT	FATTORIALE	FAKULTET	SILNIA	FATORIAL	FAKULTET	ФАКТР	ÇARPINIM	FACT	FACT	!
√	GYÖK	RADQ	ROT	PIERWIĄSTEK	RAIZ	ROT	КОРЕНЬ	KAREKÖK	SQRT	SQRT	√
log10	LOG10	LOG10	LOG10	LOG10	LOG10	LOG10	ЛОГ10	LOG10	LOG10	LOG10	log10
ln	LN	LN	LN	LN	LN	LN	ЛН	LN	LN	LN	ln
10^	KITEVŐ	EXP	EKSP	EXP	EXP	EXP	EXP	ÜS	EXP	EXP	10^
sin	SIN	SIN	SIN	SIN	SEN	SIN	СИН	SIN	SIN	SIN	sin
cos	COS	COS	COS	COS	COS	COS	КОС	COS	COS	COS	cos
tan	TAN	TAN	TAN	TAN	TAN	TAN	ТАН	TAN	TAN	TAN	tan
sinh-1	ARCSIN	ARCSEN	ARCSIN	ASIN	ASEN	ARCSIN	АСИН	ASIN	ASIN	ASIN	sinh-1
cos-1	ARCCOS	ARCCOS	ARCCOS	ACOS	ACOS	ARCCOS	АКОС	ACOS	ACOS	ACOS	cos-1
tan-1	ARCTAN	ARCTAN	ARCTAN	ATAN	ATAN	ARCTAN	АТАН	ATAN	ATAN	ATAN	tan-1
sinh	SINH	SENH	SINH	SINH	SENH	SINH	СИНХ	SINH	SINH	SINH	sinh
cosh	COSH	COSH	COSH	COSH	COSH	COSH	КОШ	COSH	COSH	COSH	cosh
tanh	TANH	TANH	TANH	TANH	TANH	TANH	ТАНХ	TANH	TANH	TANH	tanh
sinh-1	ASINH	ARCSINH	ARCSINH	ASINH	ASENH	ARCSINH	АСИНХ	ASINH	ASINH	ASINH	sinh-1
cosh-1	ACOSH	ARCCOSH	ARCCOSH	ACOSH	ACOSH	ARCCOSH	АКОШ	ACOSH	ACOSH	ACOSH	cosh-1
tanh-1	ATANH	ARCTANH	ARCTANH	ATANH	ATANH	ARCTANH	АТАНХ	ATANH	ATANH	ATANH	tanh-1
Not	NEM	NON	IKKE	NIE	NÃO	ICKE	НЕ	DEĞİL	NOT	NOT	Not
Abs	ABS	ABS	ABS	MODUL.LICZBY	ABS	ABS	АБС	MUTLAK	ABS	ABS	Abs
Int	CSONK	TRONCA	AVKORT	LICZBA.CALK	TRUNCAR	AVKORTA	ОТБР	NSAT	TRUNC	TRUNC	Int
Intg	INT	INT	HELTALL	ZAKR.DO.CALK	INT	HELTAL	ЦЕЛОЕ	TAMSAYI	INT	INT	Intg
nPr	VARIÁCIÓK	PERMUTAZIONE	PERMUTER	PERMUTACJE	PERMUT	PERMUT	ПЕРМУТ	PERMUTASYON	PERMUT	PERMUT	nPr
nCr	KOMBINÁCIÓK	COMBINAZIONE	KOMBINASJON	KOMBINACJE	COMBIN	KOMBIN	КОМБИНОМБ	KOMBINASYON	COMBIN	COMBIN	nCr
And	ÉS	E	OG	ORAZ	E	OCH	И	VE	AND	AND	And
Or	VAGY	O	ELLER	LUB	OU	ELLER	ИЛИ	YADA	OR	OR	Or

*1) Atualiza o conversor em português incorporado.

*2) Pretvori samo decimalni simbol in ločilo. تحويل الرموز والنواصل العشرية فقط.

Hinweise

Bestimmte mathematische Funktionen werden zwischen Microsoft Excel 2010 und der Emulator-Tabellenkalkulation nicht korrekt kopiert und eingefügt. Ändern Sie die nachstehenden Funktionen in Excel auf die richtigen Funktionsnamen.

	Eingefügter Funktionsname	Korrekter Funktionsname (Wie unten gezeigt umbenennen.)
Tschechisch	NE	NENÍ
Dänisch	MIDDEL	GENNEMSIT
	STØRSTE.FÆLLES.DIVISOR	FÆLLES.DIVISOR
	HELTAL	HEL
Ungarisch	GCD	LKO
	LCM	LKT
Niederländisch	AFRONDEN	AFRONDING
	WORTEL	VWORTEL
Norwegisch	STØRST	MAKS
Polnisch	LCM	NAJW.WSP.DZIEL
	MOD	NAJMN.WSP.WIEL
Portugiesisch (Brasilien)	MÍNIMO	MÍN
	MULT	PRODUTO
	DIST.NORMP	DISTNORMP
	FATORIAL	FATO
	TRUNCAR	TRUNC
Türkisch	TOPLA	TOPLAM

■ Prüfungsmodus

Rechner: Prüfungsmodus wird unterstützt.


Emulator: Prüfungsmodus wird nicht unterstützt.

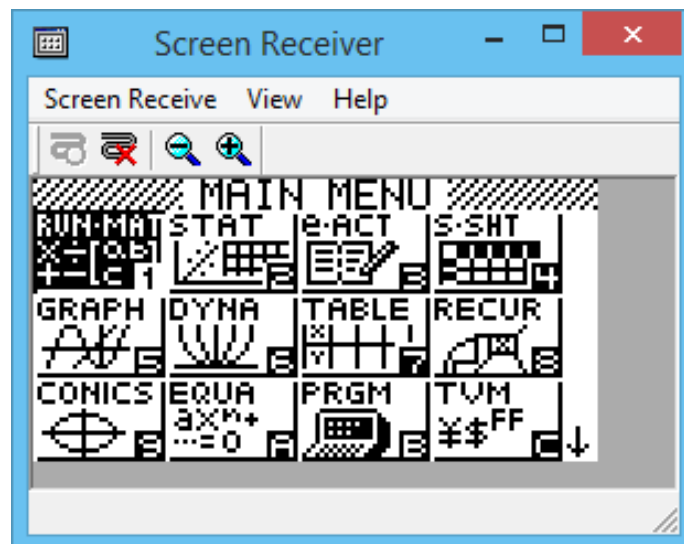
10. Verwenden von Screen Receiver zum Anzeigen des Rechner-Displaybilds auf dem Computer




Wichtig!

- Beim ersten Anschließen von Rechner fx-9860GII an den Computer über das USB-Kabel erscheint das Dialogfenster für die Installation eines USB-Treibers. Befolgen Sie die im Dialogfenster erscheinenden Instruktionen. Screen Receiver arbeitet nicht einwandfrei, wenn der Installationsvorgang abgebrochen wird.

■ Anzeigen des Rechner-Displaybilds auf dem Computer

1. Schließen Sie den Rechner über das mit dem Rechner mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
 - Für den fx-9750GII und GRAPH 35+ ist das separat erhältliche FA-124USB erforderlich.
 - Dies zeigt ein Dialogfenster im Rechnerbildschirm an.
2. Drücken Sie **F4** (ScreenRecv) am Rechner.
3. Wählen Sie [Screen Receiver] im [Tools]-Menü oder klicken Sie auf  in der Werkzeugleiste.
4. Nach einer kurzen Weile läuft der Screen-Receiver an und auf dem Computer erscheint das Bild des Rechnerdisplays.



5. Bedienen Sie den Rechner. Mit der Bedienung ändert sich in Echtzeit auch das Rechner-Displaybild auf dem Computer entsprechend.
6. Sie können das Rechner-Displaybild durch Klicken auf  vergrößern und durch Klicken auf  verkleinern.
7. Klicken Sie auf , um die Anzeige des Rechner-Displaybilds zu schließen.
8. Trennen Sie das USB-Kabel ab.



Wichtig!

- Wenn das Rechnerdisplay nicht erscheint, trennen Sie bitte versuchsweise das USB-Kabel ab und wiederholen Sie den obigen Vorgang dann noch einmal ab Anfang. Falls das Rechnerdisplay auch danach nicht erscheint, führen Sie bitte die nachstehenden Maßnahmen durch.



Bei diesem Problem:	Tun Sie dies:
USB-Kabel nicht angeschlossen.	USB-Kabel neu anschließen.
Mehrere Rechner angeschlossen.	Andere Rechner abtrennen, damit nur ein Rechner angeschlossen ist.
Anderes CASIO-Produkt über USB-Kabel angeschlossen.	Das andere CASIO-Produkt abtrennen.

■ Screen Receiver-Menüs

Screen Receive-Menü

Menü	Werkzeugleiste	Beschreibung
Start		Zeigt das Rechner-Displaybild an.
Stop		Schließt die Anzeige des Rechner-Displaybilds.
Exit		Schließt den Screen Receiver.

View-Menü (Ansicht)

Menü	Untermenü	Werkzeugleiste	Beschreibung
Expand			Vergrößert das Rechner-Displaybild.
Reduce			Verkleinert das Rechner-Displaybild.
Zoom*	×1		Zeigt das Rechnerdisplay in Istgröße.
	×2		Zeigt das Rechnerdisplay in doppelter Größe.
	×3		Zeigt das Rechnerdisplay in dreifacher Größe.
	×4		Zeigt das Rechnerdisplay in vierfacher Größe.
	×5		Zeigt das Rechnerdisplay in fünffacher Größe.
	×6		Zeigt das Rechnerdisplay in 6-facher Größe.
	×7		Zeigt das Rechnerdisplay in 7-facher Größe.
	×8		Zeigt das Rechnerdisplay in 8-facher Größe.
	×9		Zeigt das Rechnerdisplay in 9-facher Größe.
	×10		Zeigt das Rechnerdisplay in 10-facher Größe.
Toolbar			Blendet die Werkzeugleiste ein und aus.
Status Bar			Blendet die Statusleiste ein und aus.

* Die zulässige Zoomvergrößerung ist durch die Auflösung des Computers begrenzt.

Help-Menü (Hilfe)

Menü	Untermenü	Beschreibung
Manual	Calculator	Link zu https://world.casio.com/manual/calc/ . Laden Sie die Bedienungsanleitung des Rechners hier herunter.
	Manager PLUS	Zeigt die Bedienungsanleitung von fx-Manager PLUS an.
License		Zeigt die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung an.
About		Zeigt Informationen zur Version an.

11. Fehlermeldungen-Tabelle

■ fx-Manager PLUS

Meldung	Beschreibung	Erforderliche Aktion
An error occurred while reading the file <file name>. The file may be corrupted.	Falsches Dateiformat.	Kontrollieren Sie, ob die Datei korrumpiert ist.
There is no more playable data.	Keine abspielbaren Tasten rechts vom Eingabecursor.	Platzieren Sie den Eingabecursor links von den abzuspielenden Tasten und starten Sie die Wiedergabe.
You cannot delete all Key-Log records at once. Before deleting the selected record, first add new record.	Sie versuchen, sämtliche Key-Log-Protokolle zu löschen, was nicht zulässig ist.	Um alle aktuellen Protokolle löschen zu können, zunächst ein anderes Protokoll hinzufügen. Es muss stets ein Key-Log-Protokoll im Speicher vorhanden bleiben.
<file name> This file is read-only. Use a different file name.	Sie versuchen, eine nur-lesbare Key-Log-Datei zu speichern, nachdem diese bearbeitet oder neu aufgenommen wurde.	Speichern Sie die Key-Log-Datei unter einem anderen Dateinamen.
A problem occurred while adding a Key-Log record. After confirming there is enough memory capacity to store the record, try again.	Problem beim Hinzufügen eines Key-Log-Protokolls aufgetreten.	Sorgen Sie für ausreichend freien Speicher. Dann die Ausführung erneut versuchen.
A problem occurred while writing to the file <file name> because not enough disk space is available. Check the remaining capacity of your disk and try again.	Kein ausreichender Speicherplatz zum Speichern der Datei auf der Disk.	Sorgen Sie für ausreichenden Speicherplatz. Dann erneut versuchen.
This application cannot be started up because the DLL version is wrong. This may be due to a problem during installation. Re-install the application.	Ihr Computer besitzt die falsche DLL-Version.	Eventuell nicht einwandfrei installiert. Installieren Sie die Anwendung neu.
A problem occurred while reading file <file name>. The disk being read from may be damaged or may not exist. Check the disk and try again.	Problem beim Lesen einer Disk aufgetreten.	Kontrollieren Sie die Disk auf korrumpierte Daten und überzeugen Sie sich, dass die Disk existiert. Dann erneut versuchen.

Meldung	Beschreibung	Erforderliche Aktion
<p>A problem occurred while writing file <file name>. The disk being written to may be damaged or may not exist. Check the disk and try again.</p>	<p>Problem beim Schreiben auf die Disk aufgetreten.</p>	<p>Kontrollieren Sie die Disk auf korruptierte Daten und überzeugen Sie sich, dass die Disk existiert. Dann erneut versuchen.</p>
<p>A problem occurred while reading file <file name>. The file may have been moved or deleted.</p>	<p>Problem beim Versuch aufgetreten, eine Datei aus der Liste der letzten geöffneten Dateien im File-Menü zu öffnen.</p>	<p>Kontrollieren Sie, ob die Datei an eine andere Adresse bewegt oder gelöscht worden ist.</p>
<p>There is not enough memory. Increase memory capacity and try again.</p>	<p>Kein ausreichender Speicher zur Ausführung eines Vorgangs.</p>	<p>Vergrößern Sie die Speicherkapazität. Dann erneut versuchen.</p>
<p>A problem occurred while launching the emulator. Try re-starting the application. If you still cannot launch, it could mean that the emulator is damaged. Update the emulator or reinstall it.</p>	<p>Problem beim Anlaufen des Emulators aufgetreten.</p>	<p>Starten Sie die Anwendung erneut. Wenn dies erfolglos bleibt, ist der Emulator eventuell korruptiert. Update den Emulator oder installieren Sie ihn neu.</p>
<p>A problem occurred while launching the manual (***.pdf) viewer. Download the viewer from the site below and reinstall it. http://get.adobe.com/reader/otherversions/</p>	<p>Problem beim Anlaufen des manuellen Viewers aufgetreten.</p>	<p>Viewer neu herunterladen und installieren von: http://get.adobe.com/reader/otherversions/.</p>
<p>The following characters cannot be used in a Key-Log record name. :\/?*[]</p>	<p>Der von Ihnen versuchte Name des Key-Log-Protokolls enthält ein nicht zulässiges Zeichen.</p>	<p>Die folgenden Zeichen sind in Namen von Key-Log-Protokollen nicht zulässig: :\/?*[]</p>
<p>A system error has occurred. (1) Shut down all other applications that you are not currently using. (2) Check how much free space is available on your computer's hard disk. (3) Exit the emulator and restart it. If this does not correct the problem, it could be the emulator files have been corrupted. Please reinstall the emulator.</p>	<p>—</p>	<p>Befolgen Sie die im Display gezeigten Schritte und versuchen Sie es erneut.</p>

Meldung	Beschreibung	Erforderliche Aktion
The path and/or filename exceeds the maximum length allowed by your Windows operating system.	Die Zeichenzahl im angewiesenen Pfad oder Dateinamen überschreitet die zulässige Grenze.	Verkürzen Sie den angewiesenen Pfad oder Dateinamen.
A problem occurred while importing <file name>. Note that import of a file created on another model is not supported.	Problem beim Importieren der Datei aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Datei auf einem Rechner mit demselben Modellnamen wie dieser Rechner erstellt worden ist.
A Key-Log file cannot be created or opened while Key-Log data is being played back or recorded. Stop playback or recording and try again.	Sie versuchen, eine neue Key-Log-Datei zu erzeugen oder eine bestehende Key-Log-Datei zu öffnen, während Key-Log-Daten auf dem Rechner abgespielt oder aufgezeichnet werden.	Stoppen Sie die Wiedergabe oder Aufzeichnung und versuchen Sie es erneut.
File Extension Error	Die gewählte Datei besitzt eine nicht zulässige Dateinamen-Erweiterung.	Stellen Sie sicher, dass eine Datei mit der Erweiterung bmp oder jpg gewählt ist.
<path> Invalid Extension	Der gewählte Dateipfad enthält eine nicht zulässige Dateinamen-Erweiterung.	Stellen Sie sicher, dass ein Dateipfad mit Erweiterung bmp oder jpg gewählt ist.
A problem occurred while accessing the registry. Check to make sure that the emulator is installed correctly.	Problem beim Zugriff auf ein Verzeichnis aufgetreten.	Es wird empfohlen, den Emulator neu zu installieren.
A system error has occurred. Exit the emulator and restart it. If this does not correct the problem, it could mean that the emulator file is damaged. Reinstall the emulator.	Systemfehler aufgetreten.	Es wird empfohlen, den Emulator neu zu installieren.
Invalid File Name	Sie haben einen nicht zulässigen Dateinamen angewiesen.	Stellen Sie sicher, dass der angewiesene Dateiname korrekt ist.
Invalid Folder Name	Sie haben einen nicht zulässigen Ordernamen angewiesen.	Stellen Sie sicher, dass der angewiesene Ordernamen korrekt ist.
Too Many Files Selected	Die Anzahl der gewählten Dateien überschreitet die zulässige Grenze.	Verringern Sie die Zahl der gewählten Dateien.

Meldung	Beschreibung	Erforderliche Aktion
This data was created by a different model or different version. Because of this, some key names may be wrong. Though the Key-Log will play back, some operations may not be performed correctly.	Sie versuchen, eine Key-Log-Datei (g1k) zu öffnen, deren Version älter ist als die der aktuell laufenden Software. Bitte denken Sie daran, dass die Bedienung von der Bedienung in der Key-Log-Datei abweichen kann.	—

■ Screen Receiver

Meldung	Beschreibung	Erforderliche Aktion
A connection could not be established. Either the calculator is not connected or the connected calculator is not in the Screen Receiver Mode. Correct the problem and try again. For details, select the following on the menu bar: Help - Manual - Manager PLUS, or refer to the Manager PLUS user's guide.	Sie haben eine Datenübertragung gestartet, ohne dass das USB-Kabel angeschlossen war.	Schließen Sie den Rechner korrekt an den Computer an und überzeugen Sie sich, dass der Rechner auf den Screen Receiver-Modus geschaltet ist. Dann erneut versuchen. Näheres siehe „10. Verwenden von Screen Receiver zum Anzeigen des Rechner-Displaybilds auf dem Computer“.
A problem occurred during communication. Disconnect the USB cable, check the setup of the calculator, and try again. For details, select the following on the menu bar: Help - Manual - Manager PLUS, or refer to the Manager PLUS user's guide.	Problem bei der Datenübertragung aufgetreten.	Trennen Sie das USB-Kabel ab und kontrollieren Sie das Setup des Rechners. Dann erneut versuchen. Näheres siehe „10. Verwenden von Screen Receiver zum Anzeigen des Rechner-Displaybilds auf dem Computer“.
Multiple calculators have been detected. To start communication, make sure only one calculator is connected by USB.	An den Computer sind mehrere Rechner angeschlossen.	Sorgen Sie dafür, dass beim Starten der Übertragung ein USB-Anschluss nur mit einem einzigen Rechner besteht. Näheres siehe „10. Verwenden von Screen Receiver zum Anzeigen des Rechner-Displaybilds auf dem Computer“.

Meldung	Beschreibung	Erforderliche Aktion
<p>The image could not be sent from the calculator.</p> <p>(1) Try pressing a key on the calculator.</p> <p>(2) Check to make sure that the calculator is in the Screen Receiver Mode.</p> <p>If the screen is not sent after you perform the above steps, disconnect the USB cable and check the calculator setup. Next, reconnect and try again. For details, select the following on the menu bar: Help - Manual - Manager PLUS, or refer to the Manager PLUS user's guide.</p>	<p>Das Rechner-Displaybild kann aus irgendwelchen Gründen nicht gesendet werden.</p>	<p>Bitte führen Sie die im Display gezeigten Schritte aus. Dann erneut versuchen.</p> <p>Näheres siehe „10. Verwenden von Screen Receiver zum Anzeigen des Rechner-Displaybilds auf dem Computer“.</p>
<p>The connection has been broken for some reason and is being restored.</p> <p>If data communication does not resume after some time, perform the operation described below.</p> <p>Try pressing a key on the calculator. If the screen is not sent after you perform the above steps, disconnect the USB cable and check the calculator setup. Next, reconnect and try again. For details, select the following on the menu bar: Help - Manual - Manager PLUS, or refer to the Manager PLUS user's guide.</p>	<p>—</p>	<p>Bitte führen Sie die im Display gezeigten Schritte aus. Dann erneut versuchen.</p>

Expat, Release 1.95.8 (MIT/X license)

Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd and Clark Cooper

Copyright © 2001, 2002, 2003 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT.

IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.

6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan